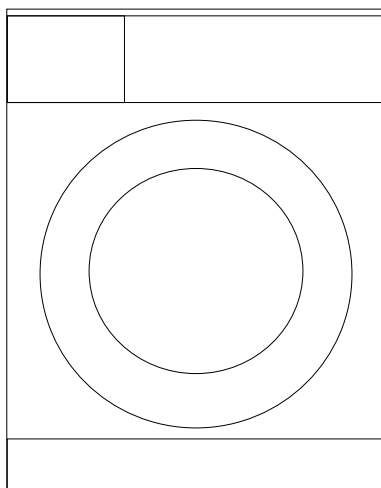


# WASCHMASCHINE

## BEDIENUNGSANLEITUNG

**GWN 47230**

**GWN 47430**



AUS GUTEM GRUND

**GRUNDIG**



# Bitte zuerst diese Bedienungsanleitung lesen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,



Danke für die Wahl eines Grundig-Produktes. Wir hoffen, dass dieses Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie hergestellt wurde, beste Ergebnisse erzielt.

Daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle beiliegenden Dokumente aufmerksam durchlesen und zum zukünftigen Nachschlagen aufbewahren. Bei Weitergabe des Produktes auch die Bedienungsanleitung mit aushändigen. Alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung einhalten.

Bitte beachten, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

## Die Symbole

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Verpackungsmaterialien des Produktes werden unter Einhaltung unserer nationalen Umweltrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien gefertigt.

Verpackungsmaterialien nicht gemeinsam mit dem Haus- oder anderem Müll entsorgen. Zu den von örtlichen Autoritäten zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien bringen.



Das Wolle-Programm dieser Maschine ist durch „The Woolmark Company“ zum Waschen waschmaschinengeeigneter Wolltextilien zugelassen, sofern die Wäsche entsprechend den Anweisungen des Pflegeetiketts und den Anweisungen des Herstellers dieser Maschine gewaschen wird.



„Allergy UK“ ist die Bezeichnung, unter der die **The British Allergy Foundation** auftritt. Das Gütesiegel, welches signalisiert, dass das damit ausgezeichnete Produkt insbesondere Allergene im Umfeld eines Allergikers hemmt/reduziert/entfernt oder den Allergenanteil deutlich vermindert, wurde für Menschen geschaffen, die Ratschläge zu dieser Thematik benötigen. Es soll Menschen versichern, dass Produkte mit messbaren Ergebnissen wissenschaftlich geprüft oder untersucht wurden.

**1 Wichtige Sicherheits- und Umwelthinweise 5**

1.1 Allgemeine Sicherheit . . . . . 5  
 1.1.1 Elektrische Sicherheit . . . . . 5  
 1.1.2 Produktsicherheit . . . . . 6  
 1.2 Zweckmäßiger Gebrauch . . . . . 6  
 1.3 Sicherheit von Kindern . . . . . 6  
 1.4 Die Einhaltung der WEEE-Richtlinie . . . . 6  
 1.5 Information zur Verpackung . . . . . 7

**2 Waschmaschine 8**

2.1 Übersicht . . . . . 8  
 2.2 Lieferumfang . . . . . 9  
 2.3 Technische Daten . . . . . 10

**3 Installation 11**

3.1 Der richtige Aufstellungsort . . . . . 11  
 3.2 Transportstabilisatoren entfernen . . . . . 11  
 3.3 Transportsicherungen entfernen . . . . . 11  
 3.4 An die Wasserversorgung anschließen 12  
 3.5 Wasserablauf anschließen . . . . . 13  
 3.6 FüÙe einstellen . . . . . 13  
 3.7 Elektrischer Anschluss . . . . . 14

**4 Vorbereitung 15**

4.1 Wäsche sortieren . . . . . 15  
 4.2 Wäsche vorbereiten . . . . . 16  
 4.3 Tipps zum Energiesparen . . . . . 16  
 4.4 Erste Benutzung . . . . . 17  
 4.5 Die richtige Wäschemenge . . . . . 17  
 4.6 Wäsche in die Maschine geben . . . . . 17  
 4.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden . . . . . 18  
 4.8 Nützliche Tipps zum Waschen . . . . . 21

**5 Bedienung 22**

5.1 Bedienfeld . . . . . 22  
 5.2 Symbole und Informationen im Display 22  
 5.3 Maschine vorbereiten . . . . . 23  
 5.4 Programm wählen . . . . . 23  
 5.5 Hauptprogramme . . . . . 23  
 5.6 Zusätzliche Programme . . . . . 26  
 5.7 Spezialprogramme . . . . . 26  
 5.8 Temperatur auswählen . . . . . 27  
 5.9 Schleudergeschwindigkeit auswählen . . 27  
 5.10 Programm- und Verbrauchstabelle . . . 29  
 5.11 Zusatzfunktionen auswählen . . . . . 31  
 5.12 Endzeit . . . . . 32  
 5.13 Programm starten . . . . . 33  
 5.14 Türsperre . . . . . 33  
 5.15 Änderungen nach Programmstart . . . 33  
 5.16 Kindersicherung . . . . . 34  
 5.17 Programme abbrechen . . . . . 34  
 5.18 Programmende . . . . . 34  
 5.19 Favoritenprogramme erstellen . . . . . 35  
 5.20 Volumeneinstellung . . . . . 35  
 5.21 Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet. . . 35

**6 Kurzanleitung 36**

6.1 Maschine vorbereiten . . . . . 36  
 6.2 Programmauswahl . . . . . 36  
 6.3 Zusatzfunktionen auswählen . . . . . 36  
 6.4 Programm starten . . . . . 36  
 6.5 Programmende . . . . . 36  
 6.6 Programme abbrechen . . . . . 36  
 6.7 Kindersicherung . . . . . 36

**7 Reinigung und Wartung 37**

7.1 Waschmittelschublade reinigen . . . . . 37  
 7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen . . . . . 37  
 7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen . . . . 38  
 7.4 Wasserzulauffilter reinigen . . . . . 38  
 7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen . . . . . 39

**8 Problemlösungen 41**

# 1 Wichtige Sicherheits- und Umwelthinweise

Dieser Abschnitt enthält Hinweise, die für die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen unerlässlich sind. Diese Hinweise müssen beachtet werden, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

## 1.1 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Produkt darf von Kindern (ab acht Jahren) oder Personen bedient werden, die unter körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung und Wissen im Umgang mit solchen Geräten mangelt, wenn solche Personen beaufsichtigt werden, zuvor gründlich mit der sicheren Bedienung des Gerätes vertraut gemacht wurden und sich der damit verbundenen Gefahren voll und ganz bewusst sind. Darauf achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern diese nicht beaufsichtigt werden.
- Produkt niemals auf einem Teppichboden aufstellen. Andernfalls kann unzureichende Luftzirkulation unter dem Gerät zu einer Überhitzung der elektrischen Teile die Folge sein. Dies kann zu Problemen mit dem Gerät führen.
- Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom **autorisierten Kundendienst** ausführen lassen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.

### 1.1.1 Elektrische Sicherheit

- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Zum Abbrechen eines Programmes bitte den Abschnitt „Programme abbrechen“ beachten.
- Das Produkt mit einer geerdeten Steckdose mit 16-A-Sicherung verbinden. Die Erdung sollte von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.
- Bei Nichtbenutzung des Gerätes den Netzstecker ziehen.
- Niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät gießen! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen berühren! Netzstecker niemals durch Ziehen am Kabel trennen: Grundsätzlich den Stecker selbst fassen.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren durch den Hersteller, einen Kundendienstmitarbeiter oder eine ähnlich qualifizierte Person (idealerweise einen Elektriker) bzw. eine durch den Importeur beauftragte Person ersetzt werden.

## 1.1.2 Produktsicherheit

- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Niemals die Tür des Gerätes öffnen, niemals den Filter herausnehmen, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Niemals versuchen, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Beim Versuch, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperremechanismus beschädigt werden.
- Ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwenden.
- Die Hinweise auf Pflägetiketten und auf der Waschmittelpackung einhalten.

## 1.2 Zweckmäßiger Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Produkt nur zum Waschen und Spülen von entsprechend gekennzeichneten Textilprodukten verwenden.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Die Nutzungsdauer des Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum werden Original-Ersatzteile geliefert, damit das Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.

## 1.3 Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Elektrische Produkte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fernhalten. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Kindersicherung nutzen, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Bei Verlassen des Raumes nicht vergessen, die Tür des Gerätes zu schließen.
- Alle Reinigungsmittel und Zusätze an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, z. B. durch Schließen der Abdeckung von Reinigungsmittelbehältern oder durch Versiegeln der Reinigungsmittelverpackung.

## 1.4 Die Einhaltung der WEEE-Richtlinie



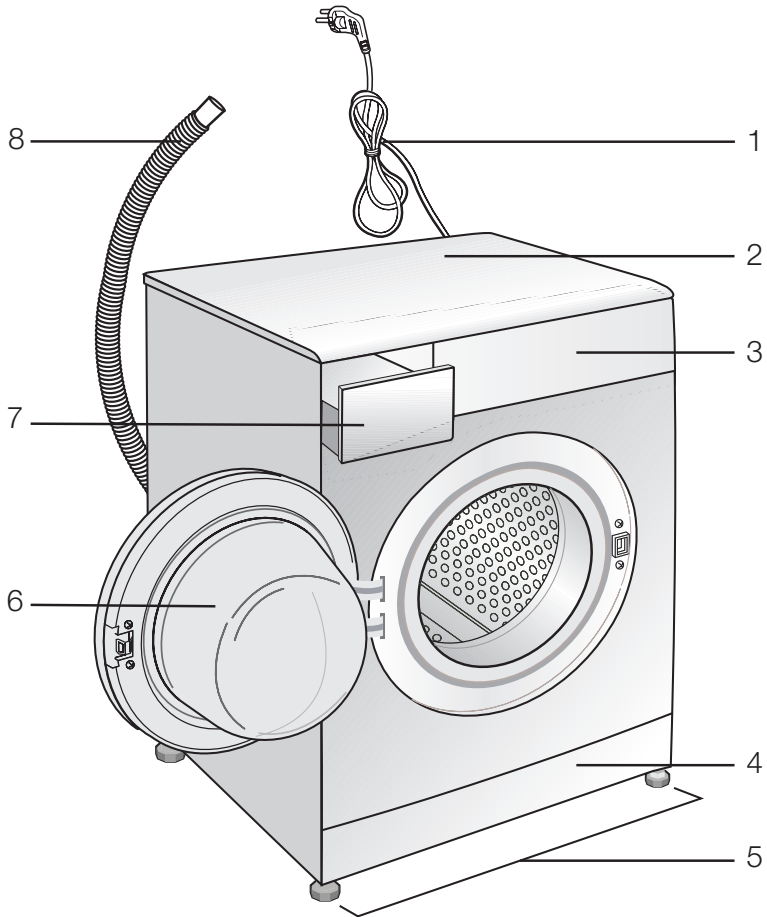
Dieses Gerät ist mit dem Symbol zur selektiven Behandlung von Elektro- und Elektronikausstattungen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass das ausgediente Gerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96/EC zwecks Zerlegen oder Recycling von einem selektiven Sammelsystem erfasst werden muss, um jegliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Weitere Auskünfte können von den zuständigen örtlichen oder landesweiten Behörden erhalten werden. Nicht selektiv behandelte Elektronikprodukte können auf Grund der in ihnen enthaltenen Schadstoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sein.

### 1.5 Information zur Verpackung

- Verpackungsmaterialien des Produktes werden unter Einhaltung unserer nationalen Umweltrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien gefertigt. Verpackungsmaterialien nicht gemeinsam mit dem Haus- oder anderem Müll entsorgen. Zu den von Stadt- oder Gemeindeverwaltung zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien bringen.

## 2 Waschmaschine

### 2.1 Übersicht



1 - Netzkabel

2 - Deckplatte

3 - Bedienfeld

4 - Abdeckung des Pumpenfilters

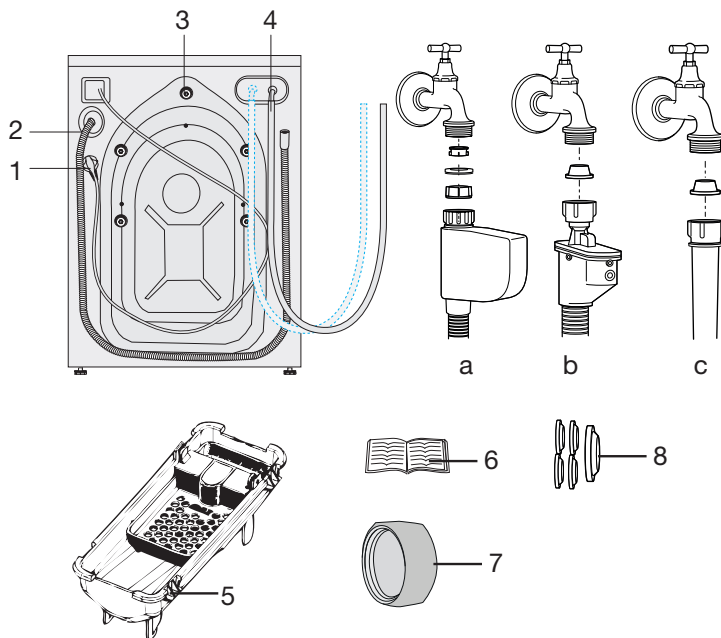
5 - Einstellbare FüÙe

6 - Tür

7 - Waschmittelschublade


8 - Wasserablaufschauch

## 2.2 Lieferumfang



- 1 - Netzkabel
  - 2 - Wasserablaufschlauch
  - 3 - Transportsicherungen \*
  - 4 - Wasserzulaufschlauch (zum Anschluss des Wasserzulaufschlauchs wird einer der folgenden Filtertypen verwendet)
    - a - Elektronische Wassersperre
    - b - Mechanische Wassersperre
    - c - Standard
  - 5 - Flüssigwaschmittelbehälter \*\*
  - 6 - Bedienungsanleitung
  - 7 - Blindstopfen \*\*\*
  - 8 - Kunststoffstopfen
- \* Anzahl der Transportsicherungen kann je nach Gerätemodell variieren.  
\*\* Wird je nach Gerätemodell mit dem Produkt geliefert.  
\*\*\* Wird mitgeliefert, falls Gerät mit Doppelwasserzulauf ausgestattet ist.

## 2.3 Technische Daten

Modelle	GWN 47230	GWN 47430
Maximale Trockenwäschefüllmenge (kg)	7	7
Höhe (cm)	84	84
Höhe für Unterbau (cm)	82	82
Breite (cm)	60	60
Tiefe (cm)	55	55
Nettogewicht (±4 kg)	71	72
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10	10
Gesamtleistung (W)	2200	2200
Schleudergeschwindigkeit (U/min., max.)	1200	1400
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus (W)	0.64	0.64
Stromverbrauch bei abgeschaltetem Gerät (W)	0.44	0.44
Hauptmodellcode	9711	9711
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -	• / -
 <small>WOOLMARK APPAREL CARE</small>	Woolmark Nr:	M1302
		M1302

- Verfügbar



Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.



Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit dem Gerät übereinstimmen.



Die am Gerät oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Diese Werte können je nach Einsatz- und Umweltbedingungen variieren.

## 3 Installation

Gerät vom nächstgelegenen autorisierten Kundendienst installieren lassen. Bei Inbetriebnahme des Gerätes vor Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst darauf achten, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (dazu auch die Bedienungsanleitung beachten). Falls dies nicht der Fall sein sollte, müssen die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Installateur und/oder Techniker ausgeführt werden.



Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.



**WARNUNG:** Installation und elektrische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchführen lassen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.



**WARNUNG:** Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte untersuchen. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.



Darauf achten, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle gerückt bzw. gereinigt wird.

- Für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken sorgen.

### 3.2 Transportstabilisatoren entfernen

Maschine zum Entfernen der Transportstabilisatoren etwas nach hinten neigen. Stabilisatoren durch Ziehen am Band entfernen.



### 3.3 Transportsicherungen entfernen



**WARNUNG:** Transportsicherungen erst entfernen, nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.

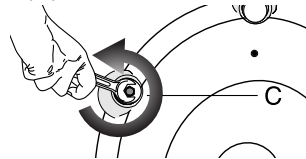


**WARNUNG:** Transportsicherungen vor Inbetriebnahme des Gerätes entfernen! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.

### 3.1 Der richtige Aufstellungsort

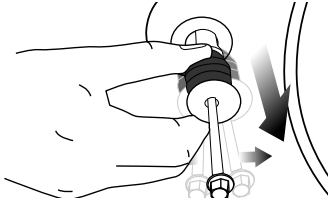
- Das Gerät auf einem stabilen Untergrund aufstellen. Das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen aufstellen.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann - voll beladen - bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund aufstellen, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Gerät nicht auf das Netzkabel stellen.
- Gerät nicht an Stellen aufstellen, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.

- Sämtliche Bolzen mit einem geeigneten Schlüssel lösen, bis sie sich frei drehen lassen (C).

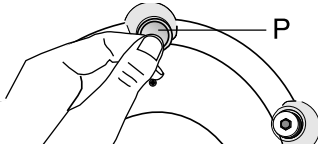


## Installation

- Transportsicherungen durch vorsichtiges Herausdrehen entfernen.



- Kunststoffabdeckungen (diese befinden sich in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Öffnungen an der Rückwand einsetzen. **(P)**



Transportsicherungen an einem sicheren Ort aufbewahren. Sie werden benötigt, falls die Waschmaschine zukünftig transportiert werden soll.



Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen transportieren!

### 3.4 An die Wasserversorgung anschließen



Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar (0,1 bis 10 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit die Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, ein Druckreduzierventil verwenden.



Wenn ein Gerät mit doppeltem Wasserzulauf mit nur einem Wasserzulauf **(Kaltwasser)** genutzt werden soll, muss der mitgelieferte Stopfen am Warmwasserzulaufventil installiert werden. (Dies gilt für Geräte, die mit einem Blindstopfen geliefert werden.)

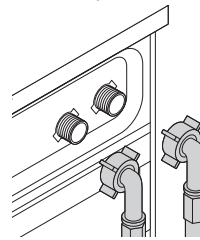


**WARNUNG:** Modelle mit individuellem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserzulauf angeschlossen werden. Wird dies dennoch versucht, wird die Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.



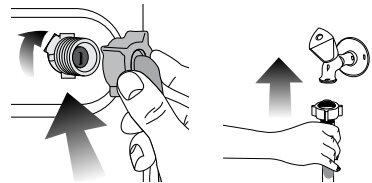
**WARNUNG:** Keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit dem neuen Gerät verwenden. Diese können zu Verschmutzungen der Wäsche führen.

- Die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche an die Wasserzulaufe des Gerätes anschließen. Der rote Schlauch (links) dient als Warmwassereinlass (maximal 90 °C), der blaue Schlauch (rechts) als Kaltwassereinlass (maximal 25 °C).



**WARNUNG:** Bei der Installation des Gerätes darauf achten, dass Kalt- und Warmwasseranschlüsse korrekt durchgeführt werden. Andernfalls kommt die Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

- Sämtliche Schlauchmutter mit der Hand anziehen. Muttern niemals mit einem Werkzeug anziehen.



## Installation

- Nach dem Anschluss der Schläuche die Wasserzuläufe (Hähne) komplett öffnen und davon überzeugen, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, Hahn zudrehen und anschließend die Mutter lösen. Dichtung überprüfen und die Mutter anschließend wieder gut anziehen. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden, Wasserhähne bei Nichtbenutzung der Maschine geschlossen halten.

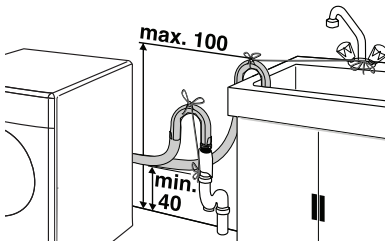
### 3.5 Wasserablauf anschließen

- Ende des Wasserablaufschlauches direkt an den Wasserablauf (Abfluss), die Spüle oder das Waschbecken anschließen.



**WARNUNG:** Wenn sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte, kann es zu Überschwemmungen kommen. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, das Ende des Ablaufschlauches so fixieren, dass es sich keinesfalls lösen kann.

- Schlauch in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm anschließen.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen halten.

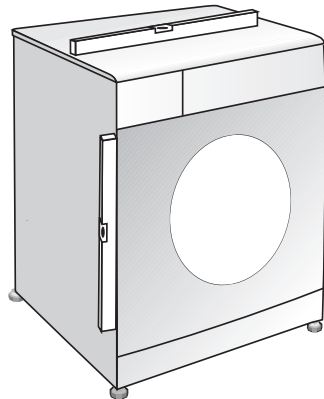


- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nicht in schmutziges Wasser und nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Den Schlauch abschneiden, falls er zu lang ist.
- Schlauchende nicht knicken, nicht darauf treten, nicht zwischen Ablauf und Maschine einklemmen.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, kann ein Original-Verlängerungsschlauch verwendet werden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

### 3.6 FüÙe einstellen

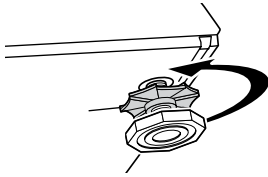


**WARNUNG:** Damit die Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Maschine durch Einstellen der FüÙe ausbalancieren. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren, Geräusche verursachen und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.

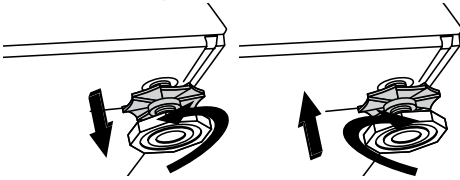


## Installation

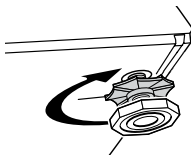
- Kontermuttern an den Füßen von Hand lösen.



- Füße so einstellen, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.



- Kontermuttern anschließend mit der Hand anziehen.



**WARNUNG:** Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen lösen, keinerlei Werkzeuge benutzen. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

## 3.7 Elektrischer Anschluss

Das Produkt mit einer geerdeten Steckdose mit 16-A-Sicherung verbinden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls die Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16 A-Sicherung ausgestattet ist, eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren lassen.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss der Spannung der Stromversorgung vor Ort entsprechen.
- Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen anschließen.



**WARNUNG:** Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

## Gerät transportieren

- Vor Transportieren oder Verrücken grundsätzlich den Netzstecker ziehen.
- Wasserablauf und Wasserzulauf trennen (Hahn zuvor schließen).
- Das gesamte Restwasser aus der Maschine abpumpen. Siehe 7.5
- Transportsicherungen in umgekehrter Reihenfolge zum Entfernen installieren; siehe 3.3.



Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen transportieren!





































## **WARNUNG:**

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

# 4 Vorbereitung

## 4.1 Wäsche sortieren

- Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur sortieren.
- Grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten halten.

Waschsymbole											
 <b>Waschen</b>	Maschinenwäsche-Symbole										
	Wassertemperaturen	Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C			
	Symbol(e)	•••	•••	••	•••	••	•				
 <b>Trocknen</b>	Trocknungssymbole										
	Trocknereinstellungen										
	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen auslegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen	Kann chemisch gereinigt werden	
 <b>Bügeln</b>	Bügeln										
	Trocken oder Dampf			Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln		Ohne Dampf bügeln		
	Maximale Temperatur			200 °C	150 °C	110 °C					
 <b>Bleichen</b>											
		Alle Bleichmittel erlaubt				Bleichmittel (Natriumhypochlorid) kann verwendet werden	Keine Bleichmittel erlaubt	Nur chlorfreie Bleichmittel erlaubt			

### 4.2 Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Metallteile entfernen oder die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug waschen.
- Sämtliche Taschen komplett ausleeren und Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge entfernen; erst dann die Wäsche in die Maschine geben. Taschen auf links drehen, Fusseln entfernen. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug geben.
- Vorhänge beim Hineingeben nicht zusammendrücken. Zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile von Vorhängen entfernen.
- Reißverschlüsse schließen, lose Knöpfe annähen und Risse und sonstige Defekte reparieren.
- Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm waschen.
- Bunte und weiße Textilien nicht zusammen waschen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Solche Wäschestücke grundsätzlich separat waschen.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nachfragen.
- Ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung verwenden, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Dabei immer die Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen, waschen.
- Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach des Kühlschranks legen. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

### 4.3 Tipps zum Energiesparen

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, das neue Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

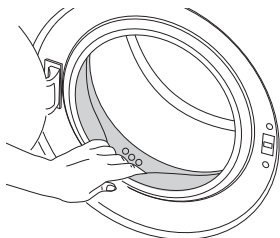
- Möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms nutzen – dabei jedoch nicht überladen. „Programm- und Verbrauchstabelle“ beachten.
- Grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen beachten.
- Leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen waschen.
- Schnelle Programme nutzen, wenn nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche gewaschen werden.
- Bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen verzichten.
- Wenn die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden soll, beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit wählen.
- Nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung angegeben verwenden.

## Vorbereitung

### 4.4 Erste Benutzung

Vor der ersten Benutzung des neuen Gerätes unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Sicherheits- und Umwelthinweise“ und „Installation“ vertraut machen.

Die Maschine entsprechend vorbereiten; dazu zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls die Maschine nicht über dieses Programm verfügt, die in Kapitel 7.2 beschriebene Methode anwenden.



Nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner verwenden.



Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Der Maschine schadet dies nicht.

### 4.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textiltyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



**WARNUNG:** An die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ halten. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräusentwicklung und zu Vibrationen kommen.

Wäschetyp	Gewicht (g)
Bademantel	1200
Serviette	100
Bettbezug	700
Bettlaken	500
Kissenbezug	200
Tischtuch	250
Handtuch	200
Kleines Handtuch	100
Abendkleid	200
Unterwäsche	100
Herren-Overall	600
Herrenhemd	200
Herrenschlafanzug	500
Blusen	100

### 4.6 Wäsche in die Maschine geben

- Waschmaschinentür öffnen.
- Wäschestücke lose in die Maschine legen.
- Die Waschmaschinentür zudrücken, bis sie hörbar einrastet. Darauf achten, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden.



**WARNUNG:** Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

### 4.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden

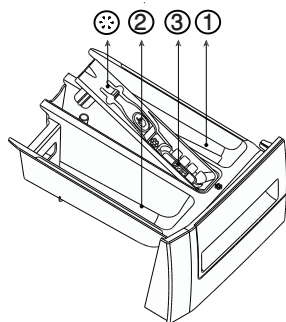


Beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Herstelleranweisungen auf der Verpackung lesen und die empfohlene Dosierung beachten. Sofern verfügbar, Messbecher verwenden.

#### Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (\*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



#### Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Waschmittel und Weichspüler vor Start des Waschprogrammes in die Maschine geben.
- Die Waschmittelschublade niemals offen stehen lassen, während ein Waschprogramm läuft!
- Bei einem Programm ohne Vorwäsche kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) einfüllen.
- Bei einem Programm mit Vorwäsche kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) einfüllen.

- Wenn Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche gegeben werden, sollte grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichtet werden. Waschmittelsäckchen oder Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine geben.
- Beim Einsatz von Flüssigwaschmittel nicht vergessen, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach 2) zu geben.

#### Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten unterschiedliche Waschmittel benutzt werden.
- Empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.) waschen, die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen mit einem speziellen Wollwaschmittel waschen.



**WARNUNG:** Ausschließlich Waschmittel verwenden, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.



**WARNUNG:** Auf Seifenpulver verzichten.

#### Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben verwenden; damit wird übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen vermieden. Außerdem spart dies Geld und leistet einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn nur so viel Waschmittel wie nötig verwendet wird.
- Weniger Waschmittel verwenden, wenn nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung gewaschen werden.

## Vorbereitung

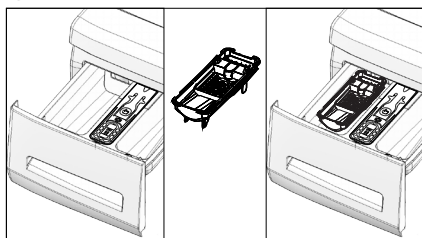
### Weichspüler

Den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade gießen.

- Den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach einfüllen.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, den Weichspüler in etwas Wasser auflösen, bevor er in die Schublade gegeben wird.

### Flüssigwaschmittel – mit Flüssigwaschmittelbehälter:

- Flüssigwaschmittelbecher in Fach Nr. 2 geben.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, das Waschmittel in etwas Wasser auflösen; anschließend in die Schublade geben.



### Flüssigwaschmittel – ohne Flüssigwaschmittelbehälter:

- Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel verwenden.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzt werden. Daher beim Einsatz der Zeitverzögerung grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel verzichten.

### Gel- und Tab-Waschmittel

- Beim Einsatz dünnflüssiger Gel-Waschmittel und einer Maschine ohne speziellen Flüssigwaschmittelbehälter, Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach geben, sobald das Wasser einläuft. Ist die Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, Waschmittel vor Programmstart in den Behälter geben.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel geben.
- Waschmittel in Tablettenform vor dem Waschen in das Hauptwäschefach (Fach Nr. 2) oder direkt in die Trommel geben.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel geben.



Beim Einsatz von Gel- oder Tab-Waschmitteln grundsätzlich auf die Vorwäsche verzichten.

### Stärke

- Flüssigstärke, Pulverstärke oder Färbemittel in das Weichspülerfach geben.
- Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm verwenden
- Beim Einsatz von Wäschestärke nach dem Waschprogramm das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen.

### Bleichmittel

- Ein Programm mit Vorwäsche wählen, das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzugeben. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Alternativ kann ein Programm mit Extraspülen gewählt und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach gegeben werden.
- Niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander vermischen.
- Lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel verwenden, Wäsche anschließend sehr gut ausspülen, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche geben, Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln behandeln.
- Beim Einsatz von Bleichmitteln auf Sauerstoffbasis ein Programm wählen, das bei niedriger Temperatur wäscht.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), zuerst Waschmittel in das Fach 2 der Waschmittelschublade geben und abwarten, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend Bleichmittel in dasselbe Fach geben, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

### Kalkentferner

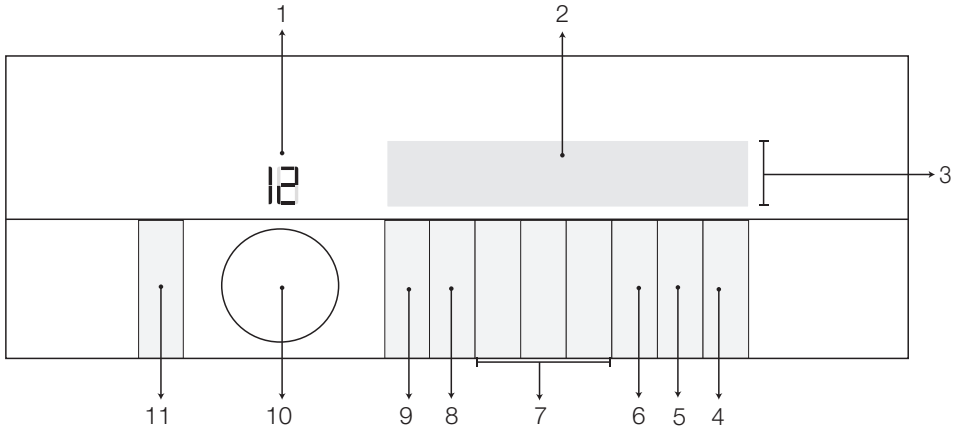
- Bei Bedarf einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner verwenden.

## 4.8 Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Dunkle Farben	Feinwäsche/Wolle/Seide
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kaltwäsche - 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kaltwäsche - 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kaltwäsche - 30 °C)
<b>Verschmutzungsgrad</b>	<b>Stark verschmutzt</b>  (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln und ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz nutzen.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche bevorzugen. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	<b>Normal verschmutzt</b>  (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz nutzen.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche bevorzugen. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	<b>Leicht verschmutzt</b>  (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz nutzen.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche bevorzugen. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.

# 5 Bedienung

## 5.1 Bedienfeld



1 - Programmanzeige

2 - Display

3 - Programmfolgeanzeige

4 - Start-Pause

5 - Endzeit-Einstellung

6 - Favoritenprogramm

7 - Zusatzfunktionen

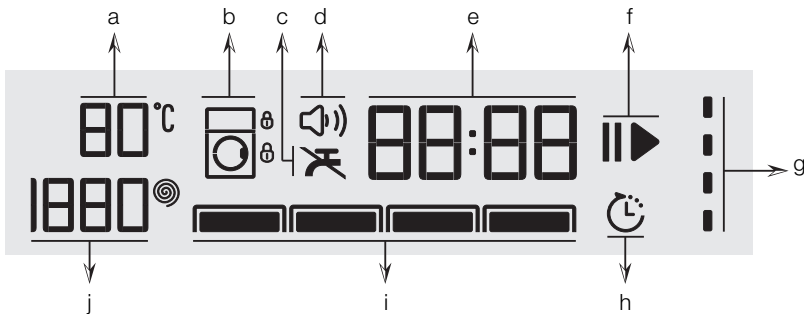
8 - Schleudergeschwindigkeit

9 - Temperatureinstellung

10 - Programmauswahlknopf

11 - Ein-/Aus

## 5.2 Symbole und Informationen im Display



a - Temperatur

b - Türsperre

c - Kein-Wasser

d - Audio-Warnung

e - Programmdauer

f - Start/Pause

g - Programmfolge

h - Endzeit

i - Zusatzfunktionen

j - Schleudergeschwindigkeit

## 5.3 Maschine vorbereiten

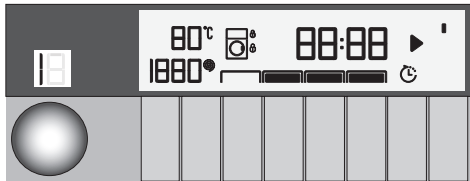
- Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
- Netzstecker der Maschine einstecken.
- Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wäsche in die Maschine geben.
- Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

## 5.4 Programm wählen

- Ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten) wählen. Dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad orientieren.

90 °C	Stark verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen. (Platzdeckchen, Tischtücher, Handtücher, Betttücher usw.)
60 °C	Normal verschmutzte, ausbleichsichere Leinen-, Baumwoll- oder Synthetiktextilien (z. B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge und dergleichen) sowie leicht verschmutzte weiße Leinenwäsche (Unterwäsche usw.).
40 °C 30 °C - Kalt	Mischtextilien einschließlich empfindlichen Textilien (z. B. Gardinen), Synthetik und Wolle.

- Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen.



	Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
	Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.
	Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.

## 5.5 Hauptprogramme

Je nach Textilientyp kann unter folgenden Hauptprogrammen gewählt werden:

### • Koch-/Buntwäsche

Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche etc.). Die Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

### • Pflegeleicht

Mit diesem Programm Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwoll-Mischtextilien usw.) waschen. Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt die Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm. Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Synthetik 40 °C“-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben.

### • WoolProtect

Mit diesem Programm Wollsachen waschen. Die richtige Waschttemperatur wird in den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Für Wollsachen ein spezielles Wollwaschmittel verwenden.



Das Woll-Programm dieser Maschine ist durch „The Woolmark Company“ zum Waschen waschmaschinengeeigneter Wolltextilien zugelassen, sofern die Wäsche entsprechend den Anweisungen des Pflegeetiketts und den Anweisungen des Herstellers dieser Maschine gewaschen wird.

### • MultiSense

Dieses Programm zum Waschen häufig getragener Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder Mischfasern (Baumwolle und Synthetik) nutzen. Das Programm erkennt Type und Menge der Wäsche automatisch und passt Wassermenge und Programmdauer entsprechend an.



**WARNUNG:** Mit diesem Programm keine Wollsachen und keine empfindlichen Textilien waschen. Falls die in der Temperaturanzeige angegebene Temperatur nicht für die Textilien geeignet ist, einen angemessenen Temperaturwert wählen.

Die maximale Waschtemperatur beträgt beim Automatik-Programm je nach Verschmutzungsgrad und Wäschetyp 60 °C. Bei stark verschmutzter Weißwäsche und hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. bei Kragenschmutz und anderen problematischen Verunreinigungen) reicht die Waschleistung eventuell nicht gänzlich aus. In solchen Fällen empfehlen wir Ihnen das Baumwolle-Programm mit Vorwäsche und einer Waschtemperatur von 50 - 60 °C. Viele Textilarten werden im Automatik-Programm richtig erkannt und sicher gewaschen.

## Bedienung

Die nachstehende Tabelle zeigt geeignete Textilien und die jeweiligen Automatik-Einstellungen.

Wäschetyp	Zusammensetzung	Wählbare Temperaturwerte	Maximale Wäschemenge
Heimtextilien (Bettzeug, Bettdecken, Kissenbezüge, Tagesdecken, Handtücher, Bademäntel, Tischtücher, Taschentücher, Couchbezüge, Strandhandtücher usw.)	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 60 °C	Volle Kapazität
Unterwäsche (Unterhemden, Unterhosen, Boxer-Shorts usw.), Socken, Schlafanzüge	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 60 °C	Volle Kapazität
Hemden	Baumwolle, Polyester, Leinen	Kaltwäsche - 60 °C	1/2 Kapazität
Maschenware* (T-Shirts, Bodys, Kleider, Dessous, Strumpfhosen)	Baumwolle, Polyamid (Nylon), Polyester, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Sportkleidung (Sweatshirts, Trainingsanzüge, Shorts usw.)	Baumwolle, Polyamid (Nylon), Polyester, Mikrofaser, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Jeans (Hosen, Jacken, Westen usw.)	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Kord- und Segeltuchtextilien (Hosen, Hemden usw.)	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Dunkle Textilien	Baumwolle, Polyester, Polyamid (Nylon)	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität

\* Maschenware kann wegen der elastischen Stoffe leicht einlaufen, sich dehnen, verformen und fusseln. Verformungen von Maschenware hängen stark von der Qualität der Textilien, weniger vom jeweiligen Waschprogramm (Automatik und andere Waschprogramme) ab. Bei Maschenware das „Sportkleidung“-Waschprogramm verwenden.

In der folgenden Tabelle stehen Wäschetypen, die sehr sanft gewaschen werden müssen, sowie die dafür geeigneten Waschprogramme.

Spezieller Wäschetyp	Zusammensetzung	Empfohlenes Waschprogramm
Blusen, Kleider, Röcke, Seidentücher	Viskose, Modal, Kunstseide, Tencel, Lyocell, Angora	Handwäsche
Strickwaren, Kleider	Wolle, Acryl	Wolle
Pullover, Strickjacken, Westen, Schals, Mützen, Socken usw.	Wolle, Acryl, Kaschmir	Wolle
Blusen, Kleider, Schals, Seidentücher	Seide, Kaschmir	Dessous
Satinwäsche, Spitzenwäsche, BHs	Seide, Polyester, Polyamid	Dessous
Stoffhosen, Röcke, Kleider	Polyester	Handwäsche
Spezielle Sportkleidung (wasser- und winddichte Textilien)	Polyester, Polyamid	Sportkleidung
Tüllvorhänge	Polyester, Polyamid	Vorhänge
Mikrofaser-Bettdecken	Mikrofaser	Bettzeug
Stark verschmutzte Textilien (Schürzen, Kinderbekleidung)	Baumwolle, Polyester	Hygiene + Vorwäsche (bei hoher Temperatur)
Säuglingskleidung	Baumwolle	Hygiene

## 5.6 Zusätzliche Programme

Für spezielle Fälle stehen Ihnen zusätzliche Programme zur Verfügung.

### • **GentleCare**

Dieses Programm wäscht Baumwolltextilien auf effektivere und schonendere Weise.

### • **Buntwäsche Eco (Baumwoll-Öko)**

Mit diesem Programm kann normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche gewaschen werden. Obwohl es länger wäscht als andere Programme, bietet es höhere Energie- und Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Programmdauer möglicherweise automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch weiter, das noch umweltfreundlicheres Waschen ermöglicht. Dieses Programm ist bei Modellen mit Restzeitanzeige verfügbar.

### • **HygieneCare**

Mit diesem Programm lassen sich Säuglingswäsche und Wäsche von besonders empfindlichen Personen waschen; beispielsweise Allergikern. Längere Wärmephasen und ein zusätzlicher Spülgang wirken sich positiv auf die Hygiene aus.

### • **Handwäsche**

Mit diesem Programm können Baumwollsaachen und empfindlichen Textilien gewaschen werden, die laut Etikett nicht mit der Maschine gewaschen werden sollen. Dieses Programm reinigt die Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

### • **Mini**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

### • **Mini 14**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

### • **Dunkles**

Mit diesem Programm lassen sich dunkle Textilien oder Wäsche, die leicht zum Ausbleichen neigt, waschen. Das Programm arbeitet mit sanfteren Bewegungen und geringerer Temperatur. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel.

### • **AquaPerfect 40° / 40'**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter, fleckenfreier Baumwolltextilien.

### • **Hemden**

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern.

### • **Selbstreinigung**

Mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate reinigen; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Dieses Programm ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen lassen. Um einen noch besseren Reinigungseffekt zu erzielen, Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach 2 geben. Nach Abschluss des Programms die Waschmaschinentür offen stehen lassen, damit das Innere der Maschine trocken kann.



Dies ist kein Wasch-, sondern ein Wartungsprogramm.



Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls es dennoch versucht wird, erkennt die Maschine den Fremdkörper im Inneren und bricht das Programm ab.

## 5.7 Spezialprogramme

Für spezielle Zwecke können folgende Programme gewählt werden:

### • **Spülen**

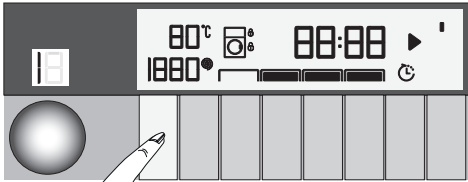
Dieses Programm benutzen, wenn separat gespült oder gestärkt werden soll.

### • **Schleudern+Abpumpen (Schleudern + Abpumpen)**

Mit diesem Programm Wasser aus der Maschine abpumpen lassen.

## 5.8 Temperatur auswählen

Sobald ein neues Programm ausgewählt wird, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist der empfohlene Temperaturwert nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

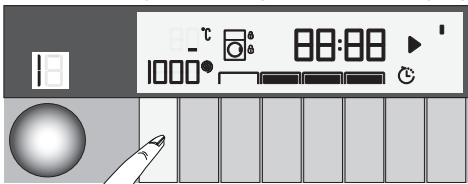


Taste **Temperatur** zum Ändern der Temperatur drücken. Die Temperatur verringert sich in Schritten von 10 °C.



Die Temperatureinstell taste funktioniert nur zum Verringern der Temperatureinstellung.

Abschließend erscheint zur Anzeige der Kaltwäsche-Option das Symbol „\_“ im Display.



Es können keine Modifikationen in Programmen vorgenommen werden, die keine Temperaturanpassung erlauben.

Die Temperatur lässt sich auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Falls Waschschr itte dies zulassen, können Modifikationen vorgenommen werden. Falls Waschschr itte dies nicht zulassen, können keine Modifikationen vorgenommen werden.



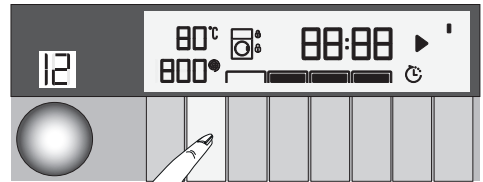
Wenn bis zur Kaltwäsche-Option geblättert und die Taste Temperatur anschließend noch einmal gedrückt wird, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Taste Temperatur erneut drücken, wenn die Temperatur weiter gesenkt werden soll.

## 5.9 Schleudergeschwindigkeit auswählen

Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Anzeige **Schleudergeschwindigkeit** dargestellt.



Möglicherweise ist der empfohlene Schleudergeschwindigkeit nicht die maximale Schleudergeschwindigkeit, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.



Taste **Schleudergeschwindigkeit** zum Ändern der Schleudergeschwindigkeit drücken. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt.



Die Taste **Schleudergeschwindigkeit** funktioniert nur zur Verringerung der Schleudergeschwindigkeit.

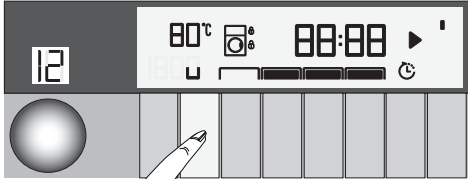


Die Spülstopp-Option wird durch das Symbol „\_“, die Nicht schleudern-Option durch das Symbol „\_“ angezeigt.

## Bedienung

Wenn die Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der **Spülstopp**-Funktion verhindert werden, dass die Wäsche durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

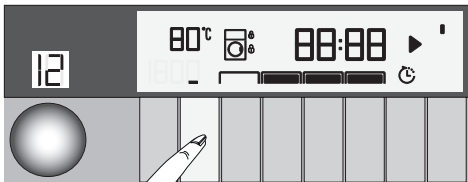
Diese Funktion bewahrt die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs auf.



Falls die Wäsche nach der Spülstopp-Funktion geschleudert werden soll:

- **Schleudergeschwindigkeit** anpassen.
  - Taste **Start-/Pause-/Abbrechen** drücken.
- Das Programm wird fortgesetzt. Die Maschine pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abgepumpt werden soll, „**Nicht Schleudern**“-Funktion nutzen.



Es können keine Modifikationen in Programmen vorgenommen werden, die keine Anpassung der Schleudergeschwindigkeit erlauben.

Die Schleudergeschwindigkeit kann nach Beginn des Waschgangs geändert werden, falls die Waschschritte dies zulassen. Falls Waschschritte dies nicht zulassen, können keine Modifikationen vorgenommen werden.

## 5.10 Programm- und Verbrauchstabelle

DE		Zusatzfunktion							Wählbarer Temperaturbereich (°C)		
Programm (°C)	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit ***	Vorwäsche	Bügelleicht	Spülen Plus	Spülstopp		Dampf	Nachmodus
MultiSense	40	7	****	****	1600	•	•	•	•	•	Kalt-60
Buntwäsche Eco	60**	7	49	0.80	1600						Kalt-60
Buntwäsche Eco	60**	3.5	42	0.73	1600						Kalt-60
Buntwäsche Eco	40**	3.5	42	0.73	1600						Kalt-60
Koch-/Buntwäsche	90	7	70	2.03	1600	•	•	•	•	•	Kalt-90
Koch-/Buntwäsche	60	7	70	1.33	1600	•	•	•	•	•	Kalt-90
Koch-/Buntwäsche	40	7	70	0.93	1600	•	•	•	•	•	Kalt-90
Pflegeleicht	60	3.5	65	1.13	1000	•	•	•	•	•	Kalt-60
Pflegeleicht	40	3.5	65	0.90	1000	•	•	•	•	•	Kalt-60
WoolProtect	40	2	45	0.35	1000			•	•	•	Kalt-40
Handwäsche	30	1.5	40	0.22	1000						Kalt-30
Mini 14	30	2	34	0.81	1600			•	•	•	Kalt-30
Mini	90	7	62	2.04	1600			•	•	•	Kalt-90
Mini	60	7	64	1.04	1600			•	•	•	Kalt-90
Mini	30	7	57	0.16	1600			•	•	•	Kalt-90
HygieneCare	90	7	81	2.36	1600			*	•	•	30 - 90
GentleCare	60	-	70	1.33	1600						60
AquaPerfect 40° / 40'	40	7	45	0.63	1600						Kalt-40
Dunkles	40	3.5	80	0.90	1000	•	•	*	•	•	Kalt-40
Selbstreinigung	70	-	110	2.60	700			*			70

• : Wählbar.

\* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.







\*\* : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)

\*\*\* : Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit der Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.

\*\*\*\* : Das Programm erkennt Type und Menge der Wäsche automatisch und passt Wassermenge, Energieverbrauch und Programmdauer entsprechend an.

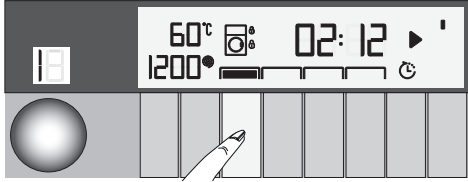
- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.

## Bedienung

	** Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardprogramme. Diese Programme sind als „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ bekannt und werden durch die Symbole   am Panel angezeigt.
	Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell der Maschine abweichen.
	Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
	Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

## 5.11 Zusatzfunktionen auswählen

Gewünschte Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Bei Auswahl eines Programmes leuchten die Rahmen der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf. Wenn eine Zusatzfunktion ausgewählt wird, leuchtet auch der Innenbereich.



Der Rahmen des Zusatzfunktionssymbols kann nicht ausgewählt werden, wenn das aktuelle Programm nicht leuchtet.

Auch die Rahmen der für das aktuelle Programm geeigneten Zusatzfunktionen bleiben nach Beginn des Waschganges erleuchtet. Zusatzfunktionen, deren Rahmen leuchten, können ausgewählt oder abgebrochen werden. Wenn der Waschgang einen Punkt erreicht hat, an dem die Zusatzfunktion nicht mehr ausgewählt werden kann, erlischt der Rahmen dieser Funktion.



Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn zunächst „Schnellwäsche“ gewählt wird, anschließend zu „Extraspülen“ gewechselt werden soll, wird Schnellwäsche aufgehoben, Extraspülen bleibt aktiv.



Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)



Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig ausgeführt werden müssen. Solche Funktionen können nicht abgebrochen werden. Der Rahmen der Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

### • Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

### • Schnellwäschen

Diese Funktion eignet sich bei Baumwolle- und Synthetik-Programmen. Dies reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.



Maschine bei Auswahl dieser Funktion nur mit der halben in der Programmtabelle angegebenen maximalen Wäschemenge beladen.

### • Spülen Plus

Bei dieser Funktion führt die Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

# Bedienung

## • Bügelleicht

Mit dieser Funktion verknittert Wäsche deutlich weniger als bei einem normalen Waschgang. Die Textilien werden mit sanfteren Bewegungen gewaschen und mit geringerer Geschwindigkeit geschleudert. Zusätzlich wird Ihre Wäsche mit mehr Wasser gewaschen.

## • Nachtmodus

Dieses Programm nutzen Sie, wenn Sie Ihre Wäsche besonders leise und bei geringerem Energieverbrauch waschen möchten. Beim leisen Waschen wird die Wäsche nicht geschleudert, das Programm endet mit dem Spülstopp-Schritt. Nach Abschluss des Programms können Sie die Wäsche natürlich auch schleudern.

## Zeitanzeige

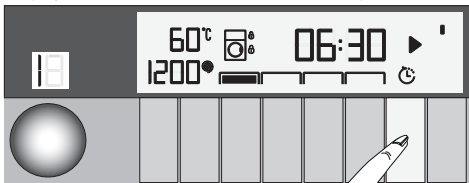
Die Restzeit des Programmes wird während des Betriebs im Stunden- und Minutenformat als „01:30“ angezeigt.



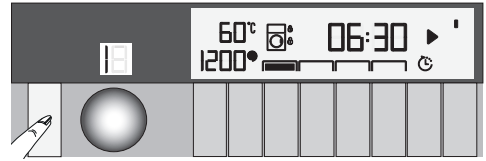
Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

## 5.12 Endzeit

Wenn der Waschvorgang erst später beginnen soll, kann der Programmstart durch die **Endzeit**-Funktion um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigung der Taste **Endzeit** ist die angezeigte Zeit die geschätzte Endzeit des Programmes. Falls die **Endzeit** angepasst wird, leuchtet die Anzeige **Endzeit**.



Damit die Endzeit-Funktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, muss nach Einstellung der Zeit die Taste **Start-/Pause** betätigt werden.



Wenn die Endzeit-Funktion abgebrochen werden soll: Maschine mit der Taste **Ein-/Aus** neu starten.



### Bei Aktivierung der Endzeit-

**Funktion** keine Flüssigwaschmittel verwenden! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf den Textilien bilden können.

- Waschmaschinentür öffnen, die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel treffen usw.
- Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
- Gewünschte Endzeit mit der Taste **Endzeit** einstellen. Die Anzeige **Endzeit** leuchtet.
- Die Taste **Start-/Pause** drücken. Die Zeit wird heruntergezählt. „:“ Der Doppelpunkt in der Anzeige Endzeit beginnt zu blinken.



### Während der Endzeit-

**Countdown läuft, kann** weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns erlischt die Endzeitanzeige, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

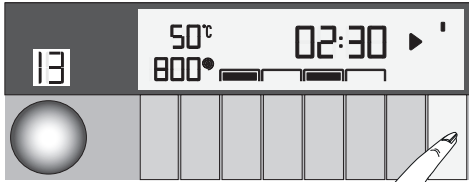


### Bei Abschluss der

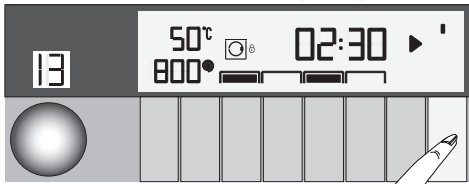
**Endzeit**auswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programmes zusammen.

## 5.13 Programm starten

- Programm mit der Taste **Start/Pause** starten.
- Die verdunkelte Taste **Start/Pause** beginnt dauerhaft zu leuchten, was anzeigt, dass das Programm gestartet ist.



- Tür ist verriegelt. Das Symbol Türsperre erscheint nach der Verriegelung.

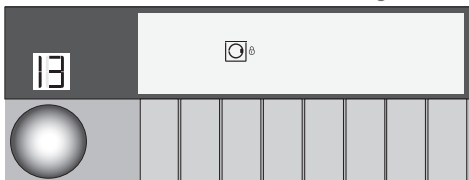


- Der aktuelle Programmschritt wird durch die Programmfolgeanzeige-LEDs im Display angezeigt.

## 5.14 Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Türsperre“-Symbol leuchtet im Display, wenn die Waschmaschinentür verriegelt ist.

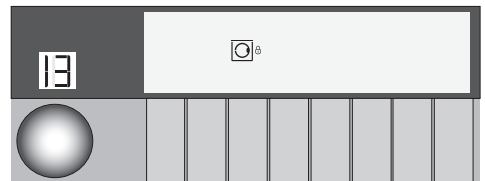


## 5.15 Änderungen nach Programmstart Wäsche nach Programmstart hinzugeben:

Wenn die Taste **Start-/Pause** betätigt wird und der Wasserstand im Inneren der Maschine dies zulässt, blinkt das „Türsperre“-Symbol im Display, bis die Tür geöffnet wird, und erlischt nach Öffnen der Tür.

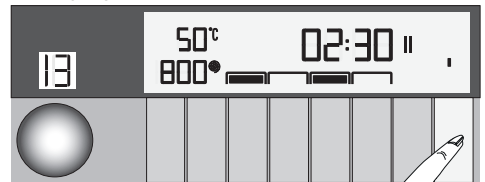


Wenn die Taste **Start-/Pause** betätigt wird und der Wasserstand in der Maschine dies nicht zulässt, leuchtet das „Türsperre“-Symbol dauerhaft.



## Maschine anhalten (Pause):

Zum Anhalten der Maschine die Taste **Start-/Pause** drücken; das „Pause“-Symbol beginnt im Display zu blinken.



## Programmauswahl nach Programmstart ändern:

Eine Programmänderung ist nicht erlaubt, während das aktuelle Programm läuft. Nach Umschalten des aktuellen Programmes in den Bereitschaftsmodus kann ein neues Programm gewählt werden.



Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

## Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten – siehe „Zusatzfunktionen auswählen“. Darüber hinaus können auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen geändert werden; dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ und „Temperatur auswählen“ beachten.



Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

## 5.16 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein-/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.



Wenn bei aktivierter Kindersicherung eine Taste betätigt wird, gibt die Maschine eine akustische Warnung aus. Wenn die Tasten fünfmal in Folge betätigt werden, ertönt keine akustische Warnung.

## Kindersicherung einschalten:

Taste der **1. Zusatzfunktion** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („**Kindersicherung 3-2-1**“) im Display erscheint „Kindersicherung aktiviert“. Bei Erscheinen dieser Warnung kann die **1. Zusatzfunktion**-Taste losgelassen werden.

## Kindersicherung abschalten:

Taste der **1. Zusatzfunktion** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („**Kindersicherung 3-2-1**“) im Display wird (3-2-1) angezeigt.

## 5.17 Programme abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein-/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („3-2-1“) im Display schaltet sich die Maschine aus.



Wenn bei aktiver Kindersicherung die Taste **Ein-/Aus** gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.



Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, **Abpumpen + Schleudern**-Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

## 5.18 Programmende

Bei Programmende wird das Ende-Symbol angezeigt.

Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine aus. Display und Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung der Taste Ein-/Aus werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

### 5.19 Favoritenprogramme erstellen

Durch Speichern häufig verwendeter Programme und anderer Einstellungen können Favoritenprogramme erstellt werden. Mit dieser Funktion können Einstellungen, die bei regelmäßig gewaschener Wäsche zum Einsatz kommen, schnell ausgewählt werden. Das Favoritenprogramm bleibt auf dem werkseitig festgelegten Programm, bis ein neues Favoritenprogramm erstellt wird.

#### Neues Favoritenprogramm erstellen

- Das gewünschte Programm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit, Verschmutzungsgrad und Zusatzfunktion wählen.
- Taste **Favorit programm** 3 Sekunden gedrückt halten.
- Der Countdown („3-2-1“) erscheint im Display.

#### Ein Favoritenprogramm wählen:

- Taste **Favoritenprogramm** drücken. „Favorit“-Auswahlfeld wird im Display hervorgehoben.
- Das als Favorit gespeicherte Programm und andere Einstellungen erscheinen im Display.
- Favoritenprogramm mit Taste **Start/Pause** starten.

### 5.20 Volumeneinstellung

Geringes Volumen und hohes Volumen  
Zum Anpassen des Volumens die Taste der 2. Zusatzfunktion 3 Sekunden gedrückt halten.  
Nach Ablauf des Countdowns („3-2-1“) im Display leuchtet das Volumensymbol und das neue Volumen wird angezeigt.

### 5.21 Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet

Wenn das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet wurde und sich im Auswahlmodus befindet, jedoch kein Programm gestartet bzw. keine Bedienung vorgenommen wird, oder falls ca. 2 Minuten nach Abschluss der Programmauswahl keine weitere Taste betätigt wird, wechselt Ihr Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Die Helligkeit der Leuchten verringert sich. Falls Ihr Produkt mit einem Display ausgestattet ist, das die Programmdauer anzeigt, erlischt auch dieses Display vollständig. Wenn der Programmauswahlknopf gedreht oder eine Taste gedrückt wird, werden die Leuchten und das Display auf ihren vorherigen Zustand zurückgesetzt. Möglicherweise ändern Sie Ihre beim Verlassen des Energiesparmodus vorgenommenen Auswahlen. Prüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahlen, bevor Sie das Programm starten. Bei Bedarf neu anpassen. Dies ist kein Fehler.

### 6.1 Maschine vorbereiten

- Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
- Netzstecker der Maschine einstecken.
- Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wäsche in die Maschine geben.
- Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

### 6.2 Programmauswahl

- Ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten) wählen. Dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad orientieren.

### 6.3 Zusatzfunktionen auswählen

Gewünschte Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Bei Auswahl eines Programmes leuchten die Rahmen der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf. Wenn eine Zusatzfunktion ausgewählt wird, leuchtet auch der Innenbereich.

### 6.4 Programm starten

- Programm mit Taste **Start/Pause** starten.
- Die verdunkelte Taste **Start/Pause** beginnt dauerhaft zu leuchten, was anzeigt, dass das Programm gestartet ist.
- Tür ist verriegelt. Das „Türsperre“-Symbol erscheint nach der Verriegelung.
- Der aktuelle Programmschritt wird durch die Programmfolgeanzeige-LEDs im Display angezeigt.

### 6.5 Programmende

Bei Programmende wird das Ende-Symbol angezeigt.

Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine aus. Display und Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung der Taste **Ein-/Aus** werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

### 6.6 Programme abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein-/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („3-2-1“) im Display schaltet sich die Maschine aus.

### 6.7 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein-/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.



Wenn bei aktivierter Kindersicherung eine Taste betätigt wird, gibt die Maschine eine akustische Warnung aus. Wenn die Tasten fünfmal in Folge betätigt werden, ertönt keine akustische Warnung.

### Kindersicherung einschalten:

Taste der **1. Zusatzfunktion** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („**Kindersicherung 3-2-1**“) im Display erscheint „Kindersicherung aktiviert“. Bei Erscheinen dieser Warnung kann die **1. Zusatzfunktion**-Taste losgelassen werden.

### Kindersicherung abschalten:

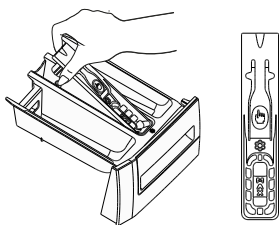
Taste der **1. Zusatzfunktion** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („**Kindersicherung 3-2-1**“) im Display wird „CL OF“ (Kindersicherung aus) angezeigt.

## 7 Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn die Waschmaschine in regelmäßigen Abständen gereinigt wird; zusätzlich verlängert dies die Lebensdauer des neuen Gerätes.

### 7.1 Waschmittelschublade reinigen

Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 - 5 Wäschen) reinigen, damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Dazu wie folgt vorgehen:



Siphon wie abgebildet am hinteren Teil anheben und herausnehmen.

- Runde Markierung im Weichspülerfach hinabdrücken und die Schublade zu sich ziehen, bis sie aus der Maschine genommen werden kann.



Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

- Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken auswaschen. Beim Reinigen Schutzhandschuhe tragen oder eine Bürste benutzen, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an die Haut gelangen können.
- Siphon nach der Reinigung richtig einsetzen, Schublade wieder an Ort und Stelle schieben.

### 7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Rückstände von Weichspüler, Waschmittel und andere Verunreinigungen können sich im Laufe der Zeit in der Maschine ansammeln, unangenehme Gerüche verursachen und die Waschleistung schmälern. Damit es nicht dazu kommt, von Zeit zu Zeit das **Trommelreinigungsprogramm** verwenden. Sofern die Maschine nicht mit einem **Trommelreinigungsprogramm** ausgestattet ist, das **Baumwolle 90-Programm** und dazu die Zusatzfunktionen **„Zusätzliches Wasser“** oder **„Extraspülen“** wählen. Dieses Programm ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen lassen. Vor Programmstart maximal 100 g Entkalkungspulver in das Hauptwaschmittelfach (Fach 2) geben. Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform eine einzelne Tablette in das Fach 2 geben. Gummidichtung im Türbereich mit einem sauberen Lappen reinigen, nachdem das Programm durchgelaufen ist.



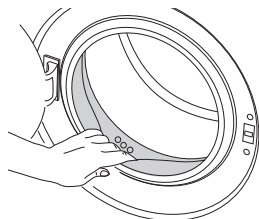
Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate anwenden.



Nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner verwenden.

## Reinigung und Wartung

Nach jeder Wäsche darauf achten, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.



Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, Verstopfung mit einem Zahnstocher entfernen.



Metallische Fremdkörper können Rostflecken in der Trommel verursachen. Trommel mit einem Edelstahlreiniger reinigen. Niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel verwenden.



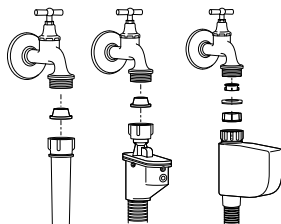
**WARNUNG:** Niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel benutzen. Solche Mittel beschädigen lackierte Flächen und Kunststoffteile.

### 7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel abwischen; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Das Bedienfeld lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

### 7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



- Wasserhähne schließen.
- Muttern an den Wasserzulaufschläuchen am Wassereinlauf entfernen. Filter am Wassereinlauf mit einer passenden Bürste reinigen. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können diese mit einer kleinen Zange herausgenommen und gesäubert werden.
- Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche zusammen mit den Dichtungen herausnehmen und gründlich unter fließendem Wasser reinigen.
- Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz setzen und die Muttern an den Schläuchen von Hand anziehen.

### 7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in der Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und die Pumpenflügel beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus der Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



**WARNUNG:** Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.



**WARNUNG:** Falls das Produkt nicht verwendet wird, Hahn zudrehen, Zulaufschlauch abnehmen und Wasser aus der Maschine abpumpen, damit keine Frostprobleme am Installationsort auftreten.



**WARNUNG:** Nach jeder Benutzung Hahn am Zulaufschlauch des Gerätes zudrehen.

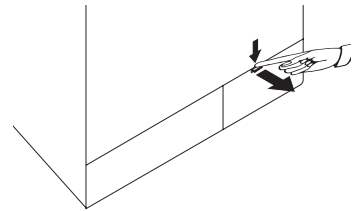
Wasser ablassen und den verschmutzten Filter reinigen:

- Das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vollständig von der Stromversorgung trennen.

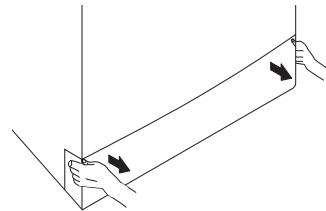


**WARNUNG:** Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Damit es nicht zu Verbrühungen oder Verbrennungen kommt, darf der Filter erst gereinigt werden, wenn das Wasser in der Maschine abgekühlt ist.

- Abdeckung des Pumpenfilters öffnen.
- Wenn die Abdeckung aus zwei Teilen besteht, Lasche an der Abdeckung nach unten drücken und das Teil zu sich hin herausziehen.



Bei einer einteiligen Abdeckung die Abdeckung durch Hochziehen an beiden Seiten öffnen.

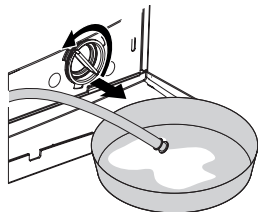


Die Abdeckung lässt sich entfernen, indem sie mit einem dünnen Gegenstand mit Kunststoffspitze durch die Öffnung oberhalb der Abdeckung etwas nach unten gedrückt wird. Nicht versuchen, die Abdeckung mit Metallgegenständen zu lösen.

- Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Abflussschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten kann das Wasser abgelassen werden.

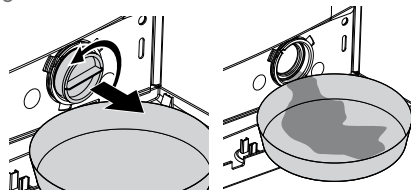
## Reinigung und Wartung

**Falls das Produkt über einen Notfall-Abflussschlauch verfügt**, das Wasser wie folgt aus der Maschine ablassen:



- Notfall-Abflussschlauch herausziehen.
- Ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches stellen. Wasser in den Behälter ablaufen lassen; zuvor den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, das Ende des Schlauches mit dem Stopfen verschließen. Behälter ausleeren. Anschließend den Vorgang wiederholen und das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen lassen.
- Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, das Ende des Schlauches mit dem Stopfen verschließen und den Schlauch wieder an seinen Platz schieben.
- Pumpenfilter herausdrehen.
- Den Pumpenfilter sorgfältig von sämtlichen Rückständen befreien und sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel entfernen.
- Pumpenfilter wieder einsetzen.
- Falls die Abdeckung aus zwei Teilen besteht, Abdeckung schließen; dazu auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Abdeckung zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend einsetzen, anschließend zum Verschließen den oberen Teil nach unten drücken.

**Falls das Produkt über keinen Notfall-Abflussschlauch verfügt**, das Wasser wie folgt aus der Maschine ablassen:



- Ein großes Gefäß unter die Öffnung des Pumpenfilters stellen, damit das ablaufende Wasser hineinfließen kann.
- Den Pumpenfilter lösen (gegen den Uhrzeigersinn), bis Wasser austritt. Den Wasserfluss in das Gefäß leiten, das unter dem Pumpenfilter aufgestellt ist. Am besten einen Lappen für den Fall bereithalten, dass etwas Wasser auf den Boden gelangen sollte.
- Wenn das Wasser vollständig aus der Maschine abgelaufen ist, den Pumpenfilter komplett herausdrehen.

## 8 Problemlösungen

### Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck etc.) haben. >>> *Maschine auf die Werkseinstellungen zurücksetzen; dazu die Taste Ein/Aus 3 Sekunden lang gedrückt halten. (Siehe „Programme abbrechen“.)*

### Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird die Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

### Wasser tritt aus dem unteren Teil der Waschmaschine aus.

- Vermutlich liegt ein Problem mit den Schläuchen oder dem Pumpenfilter vor. >>> *Überprüfen, ob die Dichtungen an den Wasserzulaufschläuchen fest und sicher sitzen. Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss anschließen.*
- Der Pumpenfilter ist eventuell nicht richtig geschlossen. >>> *Prüfen, ob der Pumpenfilter vollständig eingesetzt ist.*

### Die Maschine füllt sich nicht mit Wasser.

- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> *Wasserhahn öffnen.*
- Der Wasserzulaufschlauch ist gebogen. >>> *Schlauch korrigieren.*
- Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft. >>> *Filter reinigen.*
- Die Waschmaschinentür ist nicht ganz geschlossen. >>> *Waschmaschinentür schließen.*

### Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt. >>> *Schlauch reinigen oder begradigen.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Pumpenfilter reinigen.*

### Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Maschine mit den einstellbaren Füßen ausbalancieren.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Pumpenfilter reinigen.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Transportsicherungen entfernen.*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Mehr Wäsche in die Maschine geben.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Wäschemenge in der Maschine reduzieren oder die Wäsche von Hand gleichmäßiger verteilen.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Prüfen, ob die Maschine irgendwo anstößt.*

### Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

### Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.

- Eventuell befindet sich der Ablaufschlauch nicht in der richtigen Höhe. >>> *Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben anschließen.*

### Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.

- Der Wasserstand ist von außen oft nicht zu erkennen. Dies ist kein Problem.

# Problemlösungen

## Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht. >>> Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm entfernen.
- Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten, bis das Programm abgeschlossen ist.
- Die Kindersicherung ist aktiv. Die Türsperre wird wenige Minuten nach Abschluss des Programms wieder aufgehoben. >>> Ein paar Minuten abwarten, bis die Türsperre nicht mehr wirkt.

## Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (\*)

- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
- Die Netzspannung ist eventuell zu niedrig. >>> Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.
- Das einlaufende Wasser ist möglicherweise sehr kalt. >>> Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
- Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht. >>> Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge verwenden.

## Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (\*)

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

## Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (\*)

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

## Die Maschine schleudert nicht. (\*)

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
- Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte. >>> Filter und Ablaufschlauch überprüfen.
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge verwenden.

## Problemlösungen

### Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (\*\*)

- Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt. >>> Die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge benutzen.
- Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Die zur Wäsche passende Temperatur wählen.
- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> Wenn bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwendet wurde, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge benutzen.
- Zu viel Waschmittel. >>> Die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge benutzen.

### Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (\*\*)

- Zu wenig Waschmittel. >>> Die für die jeweilige Wäsche empfohlenen Waschmittelmengen benutzen.
- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> Maschine nicht überladen. Bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ orientieren.
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> Das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur wählen.
- Ein falsches Waschmittel wurde verwendet. >>> Ein für die Maschine geeignetes Waschmittel wählen.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Darauf achten, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Waschmittel nicht mit Bleichmitteln mischen.

### Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (\*\*)

- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> Trommel regelmäßig reinigen, siehe dazu Abschnitt 7.2.

### Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (\*\*)

- Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können. >>> Nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen lassen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.

### Die Farben der Textilien verblassen. (\*\*)

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> Maschine nicht überladen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Waschmittel an einem trockenen Ort lagern, starke Temperaturschwankungen meiden.
- Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt. >>> Das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche wählen.

### Die Wäsche wird nicht richtig gespült.

- Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal. >>> Ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel wählen. Waschmittel an einem trockenen Ort lagern, starke Temperaturschwankungen meiden.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Darauf achten, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Pumpenfilter überprüfen.
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> Ablaufschlauch überprüfen.

# Problemlösungen

## Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (\*\*)

- Zu wenig Waschmittel. >>> Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn zu wenig Waschmittel benutzt wurde. Eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge verwenden.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Darauf achten, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser auswaschen.

## Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (\*\*)

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser auswaschen. Darauf achten, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser auswaschen.

## Waschmittelmrückstände in der Waschmittelschublade. (\*\*)

- Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war. >>> Waschmittelschublade vor dem Einfüllen von Waschmittel trocknen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Waschmittel an einem trockenen Ort lagern, starke Temperaturschwankungen meiden.
- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> Wasserdruck prüfen.
- Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft. >>> Die Öffnungen prüfen und reinigen, falls sie verstopft sein sollten.
- Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten. >>> An den autorisierten Kundendienst wenden.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser auswaschen.
- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> Trommel regelmäßig reinigen Siehe dazu Abschnitt 7.2.

## Waschmittelmrückstände in der Wäsche. (\*\*)

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> Maschine nicht überladen.
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> Das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur wählen.
- Ein falsches Waschmittel wurde benutzt. >>> Ein zur Wäsche passendes Waschmittel wählen.

## Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (\*\*)

- Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes, Waschmittel wurde benutzt. >>> Ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel nutzen.
- Zu viel Waschmittel. >>> Lediglich die erforderliche Waschmittelmenge benutzen.
- Das Waschmittel wurde falsch gelagert. >>> Waschmittel gut verschlossenen an einem trockenen Ort lagern. Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen lagern.
- Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung. >>> Für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge verwenden.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Darauf achten, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Der Weichspüler wurde zu früh freigegeben. >>> Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. An den autorisierten Kundendienst wenden.

## Problemlösungen

### Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel. >>> *Einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser mischen, die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade gießen.*
- Bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ orientieren. Wenn zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwendet werden, weniger Waschmittel hinzugeben.

### Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (\* )

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge verwenden.*
- \* Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollte die Wäsche aufgelockert, gleichmäßiger verteilt und erneut geschleudert werden.
- \*\* Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.>>> *Trommel regelmäßig reinigen Siehe 7.2.*



**WARNING:** Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, bitte an den Händler oder an den autorisierten Kundendienst wenden. Niemals versuchen, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

# Produktdatenblatt

Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/201

Herstellernamen oder Marken	GRUNDIG	GRUNDIG
Modellname	GWN 47230	GWN 47430
Nennkapazität (kg)	7	7
Energieeffizienzklasse <sup>(1)</sup>	A+++	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) <sup>(2)</sup>	171	171
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0.798	0.798
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.730	0.730
Energieverbrauch des 40 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.730	0.730
Energieverbrauch im abgeschalteten Zustand (W)	0.440	0.440
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	0.640	0.64
Jährlicher Wasserverbrauch (l) <sup>(3)</sup>	9020	9020
Schleudertrocknen-Effizienzklasse <sup>(4)</sup>	B	B
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1200	1400
Restfeuchtigkeit (%)	53	53
Buntwäsche Eco standardprogramm <sup>(5)</sup>	Buntwäsche Eco 60°C und 40°C	
Programmdauer des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (Min.)	205	205
Programmdauer des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	177	177
Programmdauer des 40 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	177	177
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	N/A	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	56/74	56/76
Eingebaut	Nein	Nein

<sup>(1)</sup> Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)

<sup>(2)</sup> Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

<sup>(3)</sup> Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

<sup>(4)</sup>Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)

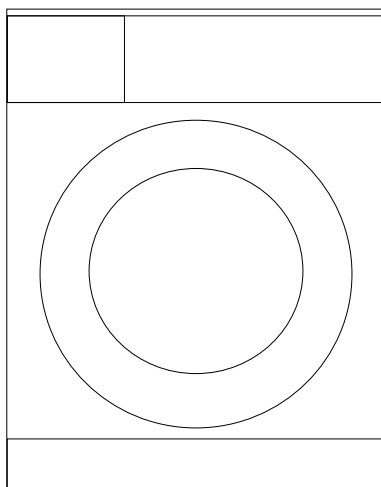
<sup>(5)</sup> „60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauches zu den effizientesten Programmen.

# WASHING MACHINE

## USER'S MANUAL

**GWN 47230**

**GWN 47430**



AUS GUTEM GRUND  
**GRUNDIG**

# Please read this user manual first!


Dear Customer,

Thank you for preferring a Grundig product. We hope that you get the best results from your product which has been manufactured with high quality and state-of-the-art technology. Therefore, please read this entire user manual and all other accompanying documents carefully before using the product and keep it as a reference for future use. If you handover the product to someone else, give the user manual as well. Follow all warnings and information in the user manual.

Remember that this user manual is also applicable for several other models. Differences between models will be identified in the manual.

## Explanation of symbols

Throughout this user manual the following symbols are used:

	Important information or useful hints about usage.
	Warning for hazardous situations with regard to life and property.
	Warning for electric shock.
	Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations.

Do not dispose of the packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.



"The Wool wash cycle of this machine has been tested and approved by **The Woolmark Company** for the washing of Woolmark garments labelled as "**machine wash**" provided that the garments are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine."  
"In UK, Eire, Hong Kong and India the Woolmark trade mark is a Certification trade mark."



**Allergy UK** is the operational name of **The British Allergy Foundation**. The Seal of Approval endorsement, which indicates that the product bearing it specifically restricts / reduces / removes allergens from the environment of the allergy sufferer or has significantly reduced allergen content, was created in order to provide guidance for people seeking advice in this issue. It is aimed to assure people that products had been scientifically tested or reviewed with measurable results.

## TABLE OF CONTENTS

<b>1 Important instructions for safety and environment</b>	<b>50</b>	5.2 Display symbols . . . . .	66
1.1 General safety . . . . .	50	5.3 Preparing the machine . . . . .	67
1.1.1 Electrical safety . . . . .	50	5.4 Programme selection . . . . .	67
1.1.2 Product safety . . . . .	50	5.5 Main programmes . . . . .	67
1.2 Intended use . . . . .	51	5.6 Additional programmes . . . . .	70
1.3 Children's safety . . . . .	51	5.7 Special programmes . . . . .	70
1.4 Compliance with WEEE Directive . . . . .	51	5.8 Temperature selection . . . . .	71
1.5 Package information . . . . .	51	5.9 Selecting the spin speed . . . . .	71
<b>2 Your washing machine</b>	<b>52</b>	5.10 Programme and consumption table . . . . .	73
2.1 Overview . . . . .	52	5.11 Auxiliary function selection . . . . .	75
2.2 Package Contents . . . . .	53	5.12 End Time . . . . .	76
2.3 Technical specifications . . . . .	54	5.13 Starting the programme . . . . .	76
<b>3 Installation</b>	<b>55</b>	5.14 Loading door lock . . . . .	77
3.1 Appropriate installation location . . . . .	55	5.15 Changing the selections after programme has started . . . . .	77
3.2 Removing packaging reinforcement . . . . .	55	5.16 Child Lock . . . . .	78
3.3 Removing the transportation locks . . . . .	55	5.17 Cancelling the programme . . . . .	78
3.4 Connecting to the water supply . . . . .	56	5.18 End of programme . . . . .	78
3.5 Connecting to the drain . . . . .	57	5.19 Favourite program setting . . . . .	78
3.6 Adjusting the feet . . . . .	57	5.20 Setting VOLUME level . . . . .	78
3.7 Electrical connection . . . . .	58	5.21 Your machine is equipped with a "Standby Mode" . . . . .	79
<b>4 Preparation</b>	<b>59</b>	<b>6 Quick User Guide</b>	<b>80</b>
4.1 Sorting the laundry . . . . .	59	6.1 Preparing the machine . . . . .	80
4.2 Preparing laundry for washing . . . . .	60	6.2 Programme selection . . . . .	80
4.3 Things to be done for energy saving . . . . .	60	6.3 Auxiliary function selection . . . . .	80
4.4 Initial use . . . . .	61	6.4 Starting the programme . . . . .	80
4.5 Correct load capacity . . . . .	61	6.5 End of programme . . . . .	80
4.6 Loading the laundry . . . . .	61	6.6 Cancelling the programme . . . . .	80
4.7 Using detergent and softener . . . . .	62	6.7 Child Lock . . . . .	80
4.8 Tips for efficient washing . . . . .	65	<b>7 Maintenance and cleaning</b>	<b>81</b>
<b>5 Operating the product</b>	<b>66</b>	7.1 Cleaning the detergent drawer . . . . .	81
5.1 Control panel . . . . .	66	7.2 Cleaning the loading door and the drum . . . . .	81
		7.3 Cleaning the body and control panel . . . . .	82
		7.4 Cleaning the water intake filters . . . . .	82
		7.5 Draining remaining water and cleaning the pump filter . . . . .	82
		<b>8 Troubleshooting</b>	<b>85</b>

# 1 Important instructions for safety and environment

This section contains safety instructions that will help protect from risk of personal injury or property damage. Failure to follow these instructions shall void any warranty.

## 1.1 General safety

- This product can be used by children at and above 8 years old and by persons whose physical, sensory or mental capabilities are not fully developed or who lack experience and knowledge provided that they are supervised or trained on the safe usage of the product and the risks it brings out. Children must not play with the product. Cleaning and maintenance works should not be performed by children unless they are supervised by someone.
- Never place the product on a carpet-covered floor. Otherwise, lack of airflow beneath the machine will cause electrical parts to overheat. This will cause problems with your product.
- Always have the installation and repairing procedures carried out by the **Authorized Service Agent**. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorized persons.

### 1.1.1 Electrical safety

- If the product has a failure, it should not be operated unless it is repaired by the Authorized Service Agent. There is the risk of electric shock!
- This product is designed to resume operating in the event of powering on after a power interruption. If you wish to cancel the programme, see "Cancelling the programme" section.
- Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Have the grounding installation made by a qualified electrician. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.

- Unplug the product when not in use.
- Never wash the product by spreading or pouring water onto it! There is the risk of electric shock!
- Never touch the plug with wet hands! Never unplug by pulling on the cable, always pull out by grabbing the plug.
- Unplug the product during installation, maintenance, cleaning and repairing procedures.
- If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, after sales service or a similarly qualified person (preferably an electrician) or someone designated by the importer in order to avoid possible risks.

### 1.1.2 Product safety

- The water supply and draining hoses must be securely fastened and remain undamaged. Otherwise, there is the risk of water leakage.
- Never open the loading door or remove the filter while there is still water in the drum. Otherwise, risk of flooding and injury from hot water will occur.
- Do not force open the locked loading door. The loading door will be ready to open just a few minutes after the washing cycle comes to an end. In case of forcing the loading door to open, the door and the lock mechanism may get damaged.
- Use detergents, softeners and supplements suitable for automatic washing machines only.
- Follow the instructions on the textile tags and on the detergent package.

## Important instructions for safety and environment

### 1.2 Intended use

- This product has been designed for domestic use. It is not suitable for commercial use and it must not be used out of its intended use.
- Use the product only for washing and rinsing of textile products that are marked accordingly.
- The manufacturer waives any responsibility arisen from incorrect usage or transportation.
- The service life of your product is 10 years. During this period, original spare parts will be available to operate the product properly.

### 1.3 Children's safety

- Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.
- Electrical products are dangerous to children. Keep children away from the product when it is in use. Do not let them to tamper with the product. Use child lock to prevent children from intervening with the product.
- Do not forget to close the loading door when leaving the room where the product is located.
- Store all detergents and additives in a safe place away from the reach of the children by closing the cover of the detergent container or sealing the detergent package.

### 1.4 Compliance with WEEE Directive



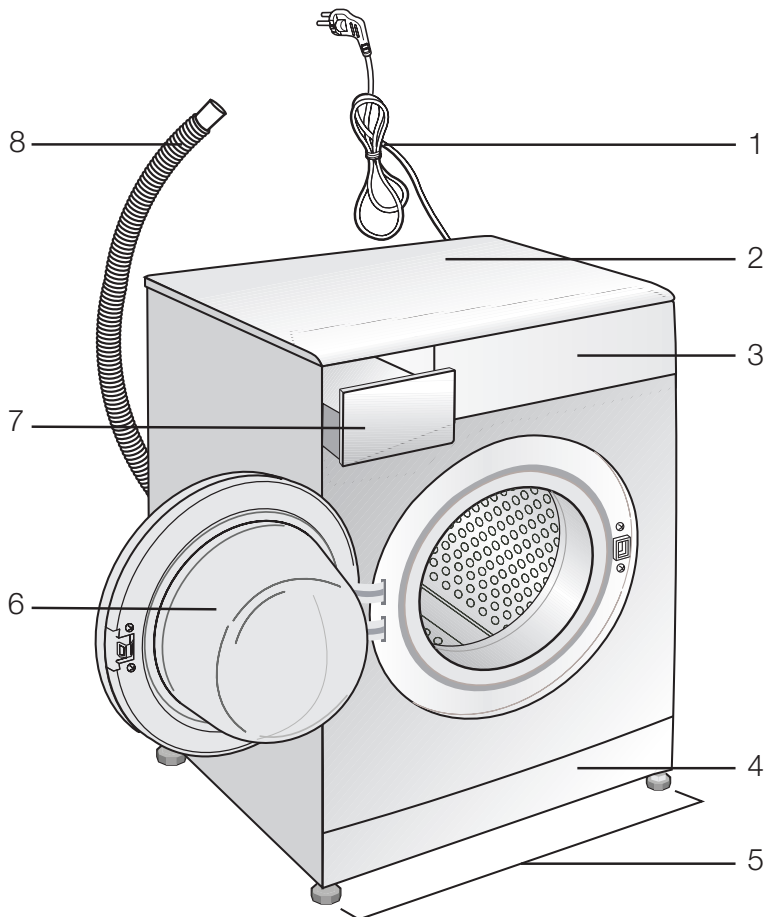
This appliance's packaging material is recyclable. Help recycle it and protect the environment by dropping it off in the municipal receptacles provided for this purpose. Your appliance also contains a great amount of recyclable material. It is marked with this label to indicate the used appliances that should not be mixed with other waste. This way, the appliance recycling organised by your manufacturer will be done under the best possible conditions, in compliance with European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment. Contact your town hall or your retailer for the used appliance collection points closest to your home. We thank you doing your part to protect the environment.

### 1.5 Package information

- Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations. Do not dispose of the packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.

## 2 Your washing machine

### 2.1 Overview

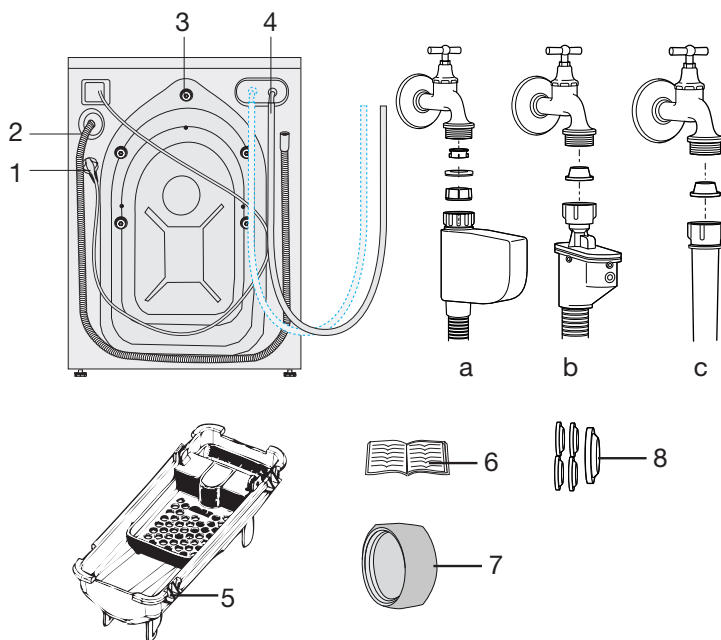


- 1- Power cable
- 2- Top panel
- 3- Control panel
- 4- Filter cap

- 5- Adjustable feet
- 6- Loading door
- 7- Detergent drawer
- 8- Drain hose

# Your washing machine

## 2.2 Package Contents



- 1- Power cable
- 2- Drain hose
- 3- Transportation safety bolts \*
- 4- Mains water inlet hose (One of the following filter types is used for the mains hose connection.)
  - a- Electronic water shut-off
  - b- Mechanical water shut-off
  - c- Standard

5- Liquid detergent container\*\*

6- User Manual

7- Blind plug\*\*\*

8- Plastic plug group


\* Number of transportation safety bolts may change depending on the model of your machine.

\*\* This may be supplied with the machine depending on the model of your machine.

\*\*\* This is supplied if your machine is equipped with double water inlet.

## Your washing machine

### 2.3 Technical specifications

Models (EN)	GWN 47230
Maximum dry laundry capacity (kg)	7
Height (cm)	84
Width (cm)	60
Depth (cm)	55
Net weight ( $\pm 4$ kg.)	71
Electrical input (V/Hz)	230 V / 50Hz
Total current (A)	10
Total power (W)	2200
Spin speed (rpm/ min., max.)	1200
Stand-by mode power (W)	0.64
Off-mode power (W)	0.44
Main model code	9711
Single Water inlet / Double Water inlet	• / -
 WOOLMARK APPAREL CARE	Woolmark No: M1302

- Available



Technical specifications may be changed without prior notice to improve the quality of the product.



Figures in this manual are schematic and may not match the product exactly.



Values stated on the product labels or in the documentation accompanying it are obtained in laboratory conditions in accordance with the relevant standards. Depending on operational and environmental conditions of the product, these values may vary.

## 3 Installation

Refer to the nearest Authorised Service Agent for installation of the product. To make the product ready for use, review the information in the user manual and take care that the electricity, tap water supply and water drainage systems are appropriate before calling the Authorized Service Agent. If they are not, call a qualified technician and plumber to have any necessary arrangements carried out.



Preparation of the location and electrical, tap water and waste water installations at the place of installation is under customer's responsibility.



**WARNING:** Have the installation and electrical connections of the product made by the Authorized Service Agent. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorized persons.



**WARNING:** Prior to installation, visually check if the product has any defects on it. If so, do not have it installed. Damaged products cause risks for your safety.



Make sure that the water inlet and discharge hoses as well as the power cable are not folded, pinched or crushed while pushing the product into its place after installation or cleaning procedures.

### 3.1 Appropriate installation location

- Place the product on a rigid floor. Do not place it on a long pile rug or similar surfaces.
- Total weight of the washing machine and the dryer -with full load- when they are placed on top of each other reaches to approx. 180 kilograms. Place the product on a solid and flat floor that has sufficient load carrying capacity!
- Do not place the product on the power cable.
- Do not install the product at places where temperature may fall below 0°C.
- Place the product at least 1 cm away from the edges of other furniture.

### 3.2 Removing packaging reinforcement

Tilt the machine backwards to remove the packaging reinforcement. Remove the packaging reinforcement by pulling the ribbon.



### 3.3 Removing the transportation locks

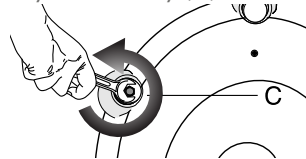


**WARNING:** Do not remove the transportation locks before taking out the packaging reinforcement.

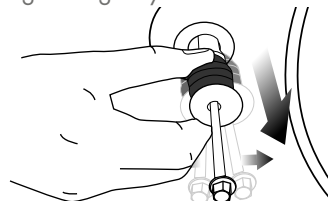


**WARNING:** Remove the transportation safety bolts before operating the machine! Otherwise, the product will be damaged.

- Loosen all the bolts with a suitable spanner until they rotate freely (C).

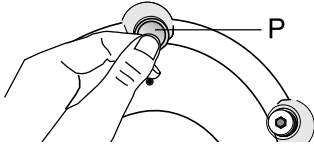


- Remove transportation safety bolts by turning them gently.



## Installation

- Attach the plastic covers supplied in the User Manual bag into the holes on the rear panel. **(P)**



Keep the transportation safety bolts in a safe place to reuse when the washing machine needs to be moved again in the future.



Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place!

### 3.4 Connecting to the water supply



The water supply pressure required to run the product is between 1 to 10 bars (0.1 – 10 MPa). It is necessary to have 10 – 80 liters of water flowing from the fully open tap in one minute to have your machine run smoothly. Attach a pressure reducing valve if water pressure is higher.



If you are going to use the double water-inlet product as a single **(cold)** water-inlet unit, you must install the supplied stopper to the hot water valve before operating the product. (Applies for the products supplied with a blind stopper group.)

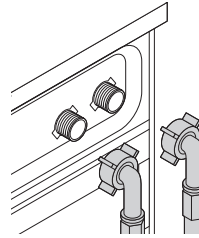


**WARNING:** Models with a single water inlet should not be connected to the hot water tap. In such a case the laundry will get damaged or the product will switch to protection mode and will not operate.



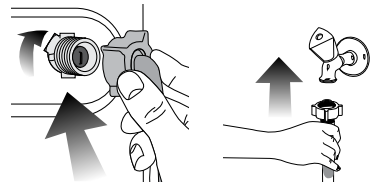
**WARNING:** Do not use old or used water inlet hoses on the new product. It may cause stains on your laundry.

- Connect the special hoses supplied with the product to the water inlets on the product. Red hose (left) (max. 90 °C) is for hot water inlet, blue hose (right) (max. 25 °C) is for cold water inlet.



**WARNING:** Check that the cold and hot water connections are made correctly when installing the product. Otherwise, your laundry will come out hot at the end of the washing process and wear out.

- Tighten all hose nuts by hand. Never use a tool when tightening the nuts.



- Open the taps completely after making the hose connection to check for water leaks at the connection points. If any leaks occur, turn off the tap and remove the nut. Retighten the nut carefully after checking the seal. To prevent water leakages and damages caused by them, keep the taps closed when the machine is not in use.

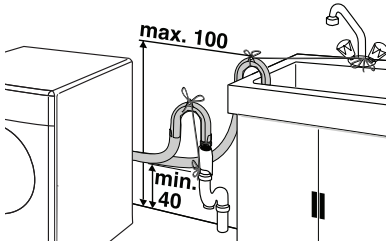
## 3.5 Connecting to the drain

- Connect the end of the drain hose directly to the wastewater drain, sink or to the washbasin.



**WARNING:** Your house will be flooded if the hose comes out of its housing during water discharge. Moreover, there is risk of scalding due to high washing temperatures! To prevent such situations and to ensure smooth water intake and discharge of the machine, fix the end of the discharge hose tightly so that it cannot come out.

- Attach the hose at a height of at least 40 cm, and 100 cm at most.
- In case the hose is elevated after laying it on the floor level or close to the ground (less than 40 cm above the ground), water discharge becomes more difficult and the laundry may come out excessively wet. Therefore, follow the heights described in the figure.

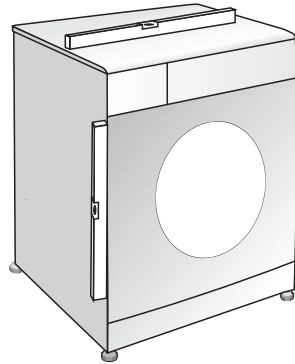


- To prevent flowing of dirty water back into the machine and to allow for easy discharge, do not immerse the hose end into the dirty water or do not drive it in the drain more than 15 cm. If it is too long, cut it short.
- Pay care not to bend the end of the hose, step on it or pinch the hose between the drain and the machine.
- If the length of the hose is too short, use it by adding an original extension hose. Length of the hose may not be longer than 3.2 m. To avoid water leak failures, the connection between the extension hose and the drain hose of the product must be fitted well with an appropriate clamp as not to come off and leak.

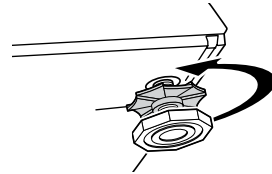
## 3.6 Adjusting the feet



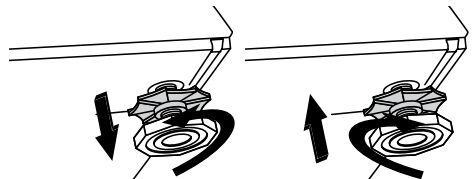
**WARNING:** In order to ensure that the product operates more silently and vibration-free, it must stand level and balanced on its feet. Balance the machine by adjusting the feet. Otherwise, the product may move from its place and cause crushing, noise and vibration problems.



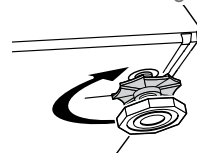
- Loosen the lock nuts on the feet by hand.



- Adjust the feet until the product stands level and balanced.



- Tighten all lock nuts again by hand.



**WARNING:** Do not use any tools to loosen the lock nuts. Otherwise, they will get damaged.

### 3.7 Electrical connection

Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.

- Connection must comply with national regulations.
- Power cable plug must be within easy reach after installation.
- If the current value of the fuse or breaker in the house is less than 16 Amps, have a qualified electrician install a 16 Amp fuse.
- The voltage specified in the "Technical specifications" section must be equal to your mains voltage.
- Do not make connections via extension cables or multi-plugs.



**WARNING:** Damaged power cables must be replaced by the Authorized Service Agents.

### Transportation of the product

- Unplug the product before transporting it.
- Remove water drain and water supply connections.
- Drain all water that has remained in the product. See. 7.5
- Install transportation safety bolts in the reverse order of removal procedure; see 3.3.



Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place!












































**WARNING:** Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.

# 4 Preparation

## 4.1 Sorting the laundry

- Sort laundry according to type of fabric, colour, and degree of soiling and allowable water temperature.
- Always obey the instructions given on the garment tags.

LAUNDRY WASH SYMBOLS											
 <b>WASH</b>	Machine Wash Symbols										
	Water Temperatures	Maximum	95°C	70°C	60°C	50°C	40°C	30°C			
	Symbol(s)										
 <b>DRYING</b>	Drying Symbols										
	Drying Settings										
		At any temperature	At high temperature	At medium temperature	At low temperature	Without heating	Hang to dry	Lay to dry	Hang wet to dry	Lay in shadow to dry	Dry-cleanable
 <b>IRON</b>	Iron -										
	Dry or Steam			Iron at high temperature	Iron at medium temperature	Iron at low temperature	Do not iron		Iron without steam		
	Maximum temperature			200 °C	150 °C	110 °C					
 <b>BLEACH</b>	 All bleaches are allowed			 Bleach (sodium hypochlorite) can be used		 Bleach is not allowed		 Only bleaches without chlorine are allowed			

### 4.2 Preparing laundry for washing

- Laundry items with metal attachments such as, underwired bras, belt buckles or metal buttons will damage the machine. Remove the metal pieces or wash the clothes by putting them in a laundry bag or pillow case.
- Take out all substances in the pockets such as coins, pens and paper clips, and turn pockets inside out and brush. Such objects may damage the product or cause noise problem.
- Put small size clothes such as infant's socks and nylon stockings in a laundry bag or pillow case.
- Place curtains in without compressing them. Remove curtain attachment items.
- Fasten zippers, sew loose buttons and mend rips and tears.
- Wash "machine washable" or "hand washable" labeled products only with an appropriate programme.
- Do not wash colours and whites together. New, dark coloured cottons release a lot of dye. Wash them separately.
- Tough stains must be treated properly before washing. If unsure, check with a dry cleaner.
- Use only dyes/colour changers and limescale removers suitable for machine wash. Always follow the instructions on the package.
- Wash trousers and delicate laundry turned inside out.
- Keep laundry items made of Angora wool in the freezer for a few hours before washing. This will reduce pilling.
- Laundry that are subjected to materials such as flour, lime dust, milk powder, etc. intensely must be shaken off before placing into the machine. Such dusts and powders on the laundry may build up on the inner parts of the machine in time and can cause damage.

### 4.3 Things to be done for energy saving

Following information will help you use the product in an ecological and energy-efficient manner.

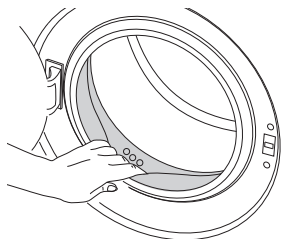
- Operate the product in the highest capacity allowed by the programme you have selected, but do not overload; see, "Programme and consumption table".
- Always follow the instructions on the detergent packaging.
- Wash slightly soiled laundry at low temperatures.
- Use faster programmes for small quantities of lightly soiled laundry.
- Do not use prewash and high temperatures for laundry that is not heavily soiled or stained.
- If you plan to dry your laundry in a dryer, select the highest spin speed recommended during washing process.
- Do not use detergent in excess of the amount recommended on the detergent package.

## Preparation

### 4.4 Initial use

Before starting to use the product, make sure that all preparations are completed in accordance with the instructions in sections "Important safety and environment instructions" and "Installation".

To prepare the product for washing laundry, perform first operation in Drum Cleaning programme. If your machine is not featured with this program, apply the method described in 7.2.



Use an anti-limescale suitable for the washing machines.



Some water might have remained in the product due to the quality control processes in the production. It is not harmful for the product.

### 4.5 Correct load capacity

The maximum load capacity depends on the type of laundry, the degree of soiling and the washing programme desired.

The machine automatically adjusts the amount of water according to the weight of the loaded laundry.



**WARNING:** Follow the information in the "Programme and consumption table". When overloaded, machine's washing performance will drop. Moreover, noise and vibration problems may occur.

Laundry type	Weight (g)
Bathrobe	1200
Napkin	100
Duvet cover	700
Bed Sheet	500
Pillowcase	200
Tablecloth	250
Towel	200
Hand towel	100
Evening gown	200
Underclothing	100
Men's overalls	600
Men's shirt	200
Men's pajamas	500
Blouses	100

### 4.6 Loading the laundry

- Open the loading door.
- Place laundry items loosely into the machine.
- Push the loading door to close until you hear a locking sound. Ensure that no items are caught in the door.



The loading door is locked while a programme is running. The door can only be opened a while after the programme comes to an end.



**WARNING:** In case of misplacing the laundry, noise and vibration problems may occur in the machine.

### 4.7 Using detergent and softener

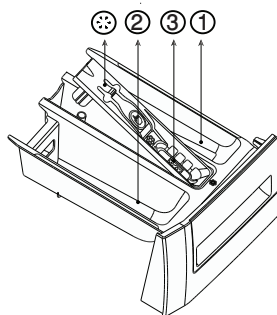


When using detergent, softener, starch, fabric dye, bleach or limescale remover, read the manufacturer's instructions on the package carefully and follow the suggested dosage values. Use measuring cup if available.

#### Detergent Drawer

The detergent drawer is composed of three compartments:

- (1) for prewash
- (2) for main wash
- (3) for softener
- (\*) in addition, there is siphon piece in the softener compartment.



#### Detergent, softener and other cleaning agents

- Add detergent and softener before starting the washing programme.
- Never leave the detergent drawer open while the washing programme is running!
- When using a programme without prewash, do not put any detergent into the prewash compartment (compartment nr. "1").
- In a programme with prewash, do not put liquid detergent into the prewash compartment (compartment nr. "1").
- Do not select a programme with prewash if you are using a detergent bag or dispensing ball. Place the detergent bag or the dispensing ball directly among the laundry in the machine.

- If you are using liquid detergent, do not forget to place the liquid detergent cup into the main wash compartment (compartment nr. "2").

#### Choosing the detergent type

The type of detergent to be used depends on the type and colour of the fabric.

- Use different detergents for coloured and white laundry.
- Wash your delicate clothes only with special detergents (liquid detergent, wool shampoo, etc.) used solely for delicate clothes.
- When washing dark coloured clothes and quilts, it is recommended to use liquid detergent.
- Wash woolens with special detergent made specifically for woolens.



**WARNING:** Use only detergents manufactured specifically for washing machines.



**WARNING:** Do not use soap powder.

#### Adjusting detergent amount

The amount of washing detergent to be used depends on the amount of laundry, the degree of soiling and water hardness.

- Do not use amounts exceeding the dosage quantities recommended on the detergent package to avoid problems of excessive foam, poor rinsing, financial savings and finally, environmental protection.
- Use lesser detergent for small amounts or lightly soiled clothes.

#### Using softeners

Pour the softener into the softener compartment of the detergent drawer.

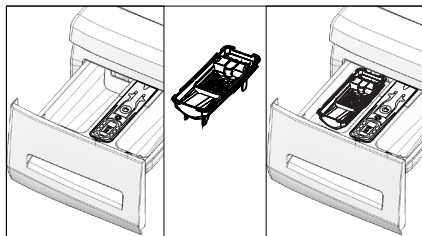
- Do not exceed the (>max<) level marking in the softener compartment.
- If the softener has lost its fluidity, dilute it with water before putting it in the detergent drawer.

## Preparation

### Using liquid detergents

#### If the product contains a liquid detergent cup:

- Place the liquid detergent cup in compartment nr. "2".
- If the liquid detergent has lost its fluidity, dilute it with water before putting in the detergent cup.



#### If the product does not contain a liquid detergent cup:

- Do not use liquid detergent for the prewash in a programme with prewash.
- Liquid detergent stains your clothes when used with Delayed Start function. If you are going to use the Delayed Start function, do not use liquid detergent.

### Using gel and tablet detergent

- If the gel detergent thickness is fluidal and your machine does not contain a special liquid detergent cup, put the gel detergent into the main wash detergent compartment during first water intake. If your machine contains a liquid detergent cup, fill the detergent into this cup before starting the programme.
- If the gel detergent thickness is not fluidal or in the shape of capsule liquid tablet, put it directly into the drum before washing.
- Put tablet detergents into the main wash compartment (compartment nr. "2") or directly into the drum before washing.



Tablet detergents may leave residues in the detergent compartment. If you encounter such a case, place the tablet detergent between the laundry, close to the lower part of the drum in future washings.



Use the tablet or gel detergent without selecting the prewash function.

### Using starch

- Add liquid starch, powder starch or the fabric dye into the softener compartment.
- Do not use softener and starch together in a washing cycle.
- Wipe the inside of the machine with a damp and clean cloth after using starch.

### Using bleaches

- Select a programme with prewash and add the bleaching agent at the beginning of the prewash. Do not put detergent in the prewash compartment. As an alternative application, select a programme with extra rinse and add the bleaching agent while the machine is taking water from the detergent compartment during first rinsing step.
- Do not use bleaching agent and detergent by mixing them.

## Preparation

- Use just a little amount (approx. 50 ml) of bleaching agent and rinse the clothes very well as it causes skin irritation. Do not pour the bleaching agent onto the clothes and do not use it for coloured clothes.
- When using oxygen based bleaches, select a programme that washes at a lower temperature.
- Oxygen based bleaches can be used together with detergents; however, if its thickness is not the same with the detergent, put the detergent first into the compartment nr. "2" in the detergent drawer and wait until the detergent flows while the machine is taking in water. Add the bleaching agent from the same compartment while the machine is still taking in water.

### **Using limescale remover**

- When required, use limescale removers manufactured specifically for washing machines only.

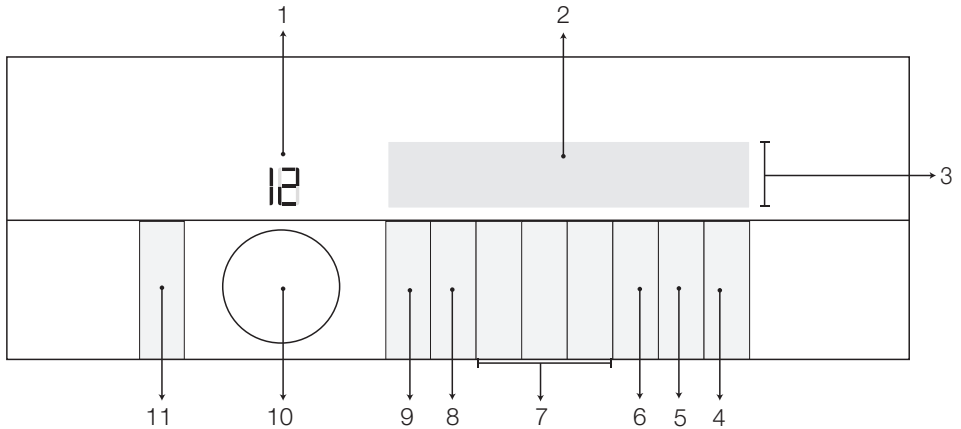
## Preparation

### 4.8 Tips for efficient washing

		Clothes			
		Light colours and whites	Colours	Dark colours	Delicates/Woolens/Silks
		(Recommended temperature range based on soiling level: 40-90 °C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40 °C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40 °C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cold -30 °C)
Soiling Level	Heavily Soiled  (difficult stains such as grass, coffee, fruits and blood.)	It may be necessary to pre-treat the stains or perform prewash. Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches. Use detergents without bleach.	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.
	Normally Soiled  (For example, stains caused by body on collars and cuffs)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes. Use detergents without bleach.	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.
	Lightly Soiled  (No visible stains exist.)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes. Use detergents without bleach.	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.

## 5 Operating the product

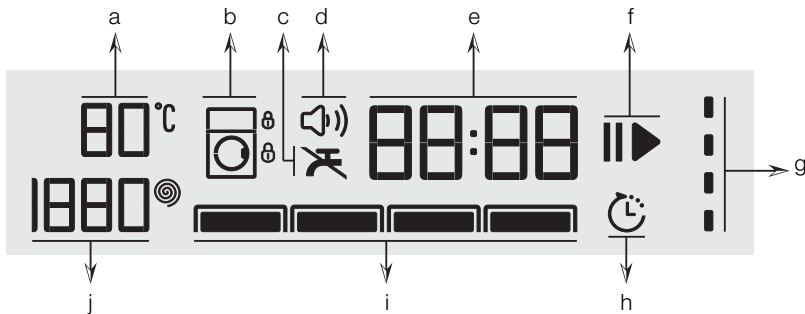
### 5.1 Control panel



- 1 - Programme Selection display
- 2 - Display
- 3 - Programme Follow-up indicator
- 4 - Start / Pause button
- 5 - End Time Adjustment button
- 6 - Favourite Programme button

- 7 - Auxiliary Function buttons
- 8 - Spin Speed Adjustment button
- 9 - Temperature Adjustment button
- 10 - Programme Selection knob
- 11 - On / Off button

### 5.2 Display symbols



- a - Temperature indicator
- b - Lock indicator
- c - No Water indicator
- d - Audio Warning indicator
- e - Duration Information Line

- f - Start / Pause indicator
- g - Programme Follow-up indicator
- h - End Time indicator
- i - Auxiliary Function indicators
- j - Spin speed indicator

## Operating the product

### 5.3 Preparing the machine

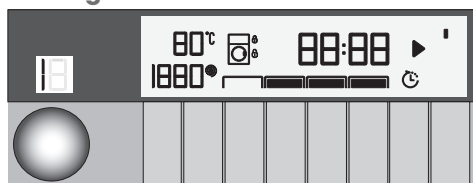
- Check if the hoses are connected tightly.
- Plug in your machine.
- Turn the tap on completely.
- Place the laundry in the machine.
- Add detergent and fabric softener.




### 5.4 Programme selection

- Select the programme suitable for the type, quantity and soiling level of the laundry in accordance with the "Programme and consumption table" and the temperature table below.

90 °C	Heavily soiled white cottons and linens. (coffee table covers, tablecloths, towels, bed sheets, etc.)
60 °C	Normally soiled, coloured, fade proof linens, cottons or synthetic clothes (shirt, nightgown, pajamas, etc.) and lightly soiled white linens (underwear, etc.)
40 °C- 30 °C- Cold	Blended laundry including delicate textile (veil curtains, etc.), synthetics and woollens.

- Select the desired programme with the **Programme Selection** knob.



	Programmes are limited with the highest spin speed appropriate for that particular type of fabric.
	When selecting a programme, always consider the type of fabric, colour, degree of soiling and permissible water temperature.
	Always select the lowest required temperature. Higher temperature means higher power consumption.

### 5.5 Main programmes

Depending on the type of fabric, use the following main programmes.

#### • Koch-/Buntwäsche (Cottons)

Use this programme for your cotton laundry (such as bed sheets, duvet and pillowcase sets, towels, bathrobes, underwear, etc.). Your laundry will be washed with vigorous washing action for a longer washing cycle.

#### • Pflegeleicht (Synthetics)

Use this programme to wash your synthetic clothes (shirts, blouses, synthetic/cotton blends, etc.). It washes with a gentle action and has a shorter washing cycle compared to the Cotton programme.

For curtains and tulle, use the Synthetic 40 °C programme with prewash and anti-creasing functions selected. As their meshed texture causes excessive foaming, wash the veils/tulle by putting little amount of detergent into the main wash compartment. Do not put detergent in the prewash compartment.

#### • WoolProtect (Woollens)

Use this programme to wash your woolen clothes. Select the appropriate temperature complying with the tags of your clothes. Use appropriate detergents for woollens.



"The Wool wash cycle of this machine has been tested and approved by **The Woolmark Company** for the washing of Woolmark garments labelled as **"machine wash"** provided that the garments are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine."  
"In UK, Eire, Hong Kong and India the Woolmark trade mark is a Certification trade mark."

## Operating the product

### • **MultiSense (Automatic Programme)**

Use this to wash your frequently washable cotton, synthetic or blended (cotton+synthetic) clothes. Programme detects the type and quantity of the laundry to automatically adjust water consumption and programme time.



**WARNING:** Do not wash your woolen and delicate clothes in this programme.  
If the temperature shown in the temperature indicator is not suitable for the garment, then select an appropriate temperature value.

The maximum washing temperature in Automatic programme depending on the soiling level and laundry type is 60°C. Washing performance may not be at the desired level for heavily soiled whites and stubborn stains (collar, sock soil, perspiration stain, etc.). In this case, it is recommended to select Cottons programme with prewash and to set the temperature to 50-60°C. Many types of clothing are correctly detected and safely washed in the Automatic programme.

## Operating the product

Suitable clothes and the appropriate Automatic programme settings for washing them are shown in the table below.

Type of laundry	Laundry content	Selectable temperature levels	Max. laundry amount
Home textiles (duvet cover, bed sheet, pillowcase, coverlet, towel, bathrobe, table cloth, hand cloth, napkin, couch cover, beach towel, etc.).	Cotton, lycra	Cold - 60 °C	Full capacity
Underwear (undershirts, panties/slips, boxers, etc.), socks, pajamas	Cotton, lycra	Cold - 60 °C	Full capacity
Shirts	Cotton, polyester, linen	Cold - 60 °C	1/2 capacity
Knitted garments* (T-shirt, body, dress, lingerie, tights)	Cotton, polyamide (nylon), polyester, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Sportswear (Sweatshirt, track suit, shorts, etc.)	Cotton, polyamide (nylon), polyester, microfiber, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Jeans (trousers, jackets, vests, etc.)	Cotton, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Corduroy and canvas clothes (trousers, shirts, etc.)	Cotton, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Dark coloured clothes	Cotton, polyester, polyamide (nylon)	Cold - 40 °C	1/2 capacity

\* Knitted clothes can easily shrink or stretch, crooked or pilled due to their elastic fabrics. Deformations on knitted fabrics are related with the quality of the cloth, and do not arise from washing programmes (Automatic or other washing programmes). Use "Sportswear" washing programme for knitted clothes.

Following table includes cloth types to be washed gently and some washing programmes suitable for some special clothes.

Special laundry type	Laundry content	Recommended washing programme
Blouse, dress, skirt, foulard	Viscose, modal, rayon, tencel, lyocell, angora	Hand Wash
Knitted, dress	Wool, acrylic	Woolens
Pullover, cardigan, vest, scarf, beret, socks, etc.	Wool, acrylic, cashmere	Woolens
Blouse, dress, scarf, foulard	Silk, cashmere	Lingerie
Satin lingerie, lace clothing, bra	Silk, polyester, polyamide	Lingerie
Fabric trousers, skirt, dress	Polyester	Hand Wash
Featured sportswear (water and windproof clothes)	Polyester, polyamide	Sportswear
Tulle curtain	Polyester, polyamide	Curtain
Fiber duvet	Fiber	Bedding
Heavily soiled clothes (aprons, children's wear)	Cotton, polyester	Hygiene + Prewash (with high temperature selection)
Baby dresses	Cottons	Hygiene

### 5.6 Additional programmes

For special cases, additional programmes are available in the machine.

- **GentleCare (Organic Cottons)**

Use this programme to wash cotton garments in a more effective and more gentle way.

- **Buntwäsche Eco (Cotton Economic)**

Use this programme to wash your normally soiled, durable cotton and linen laundry. Although it washes longer than all other programmes, it provides high energy and water savings. Actual water temperature may be different from the stated wash temperature. When you load the machine with less laundry (e.g. 1/2 capacity or less), programme time may automatically get shorter. In this case, energy and water consumption will decrease more, providing a more economic wash. This programme is available in the models with the remaining time indicator.

- **HygieneCare**

Use this programme to wash baby laundry, and the laundry that belongs to allergic persons. Longer heating time and an additional rinsing step provide a higher level of hygiene.

- **Handwäsche (Hand wash)**

Use this programme to wash your woolen/delicate clothes that bear "not machine-washable" tags and for which hand wash is recommended. It washes laundry with a very gentle washing action to not to damage clothes.

- **Mini**

Use this programme to wash your lightly soiled cotton laundry in a short time.

- **Mini 14**

Use this programme to wash your lightly soiled cotton laundry in a short time.

- **Dunkles (Darkcare)**

Use this programme to wash your dark coloured laundry or the laundry that you do not want it get faded. Washing is performed with little mechanic action and at low temperatures. It is recommended to use liquid detergent or woolen shampoo for dark coloured laundry.

- **AquaPerfect 40° / 40'**

Use this programme to wash lightly soiled and unspotted cotton clothes in a short time.

- **Hemden (Shirts)**

Use this programme to wash the cotton, synthetic and synthetic blended shirts together.

- **Selbstreinigung (Self Clean)**

Use this programme regularly (once in every 1-2 months) to clean the drum and provide the required hygiene. Run the programme without any laundry in the machine. To obtain better results, put powder limescale remover for washing machines into the detergent compartment "2". When the programme is over, leave the loading door ajar so that the inside of the machine gets dry.



This is not a washing programme. It is a maintenance programme.



Do not run the programme when there is something in the machine. If you try to do so, the machine detects that there is a load inside and aborts the programme.

### 5.7 Special programmes

For specific applications, select any of the following programmes.

- **Spülen (Rinse)**

Use this programme when you want to rinse or starch separately.

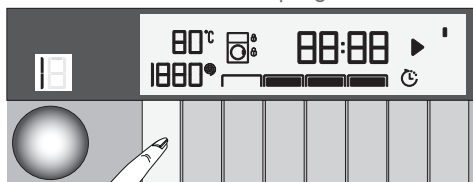
- **Schleudern+Abpumpen (Spin + Drain)**

Use this programme to drain the water in the machine.

## Operating the product

### 5.8 Temperature selection

Whenever a new programme is selected, the recommended temperature for the programme appears on the temperature indicator. It is possible that the recommended temperature value is not the maximum temperature that can be selected for the current programme.

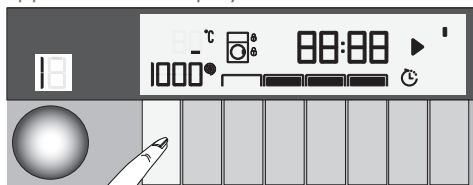


Press the **Temperature Adjustment** button to change the temperature. Temperature will decrease by steps of 10 °C.



Temperature Adjustment button functions only in the temperature decrement direction.

Finally, "-" symbol indicating the cold option appears on the display.



No modification can be made in the programmes that do not allow temperature adjustment.

You can also change the temperature after the washing starts. If washing steps are appropriate then modification can be made. If washing steps are not appropriate then no modification can be made.



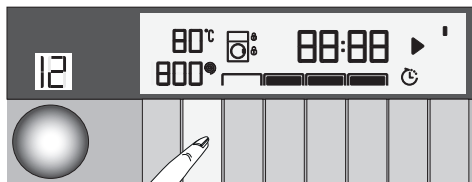
If you scroll to cold wash option and press Temperature Adjustment button again, the recommended maximum temperature for the selected programme appears on the display. Press the Temperature Adjustment button again to decrease the temperature.

### 5.9 Selecting the spin speed

Whenever a new programme is selected, the recommended spin speed of the selected programme is displayed on the **Spin Speed** indicator.



It is possible that the recommended spin speed value is not the maximum spin speed that can be selected for the current programme.



Press the **Spin Speed Adjustment** button to change the spin speed. Spin speed decreases gradually.

Then, depending on the model of the product, "Rinse Hold" and "No Spin" options appear on the display.



**Spin speed** adjustment button functions only in the spin speed decrement direction.

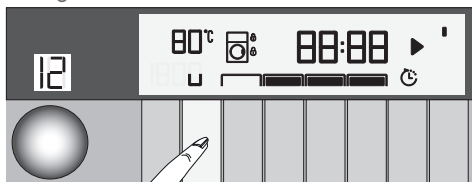


Rinse Hold option is indicated with "1\_1" symbol and No Spin option is indicated with "-" symbol.

## Operating the product

If you are not going to unload your laundry immediately after the programme completes, you can use **Rinse Hold** function in order to prevent them from getting wrinkled when there is no water in the machine.

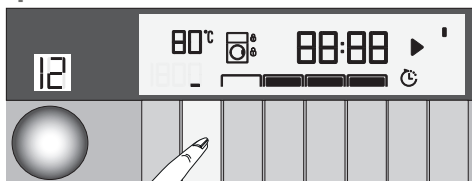
This function holds the laundry in the final rinsing water.



If you want to spin your laundry after the Rinse Hold function:

- Adjust the **Spin Speed**.
- Press **Start / Pause** button. The programme resumes. Machine discharges the water and spins the laundry.

If you want to discharge the water at the end of the programme without spinning, use **No Spin** function.



No modification can be made in the programmes that do not allow spin speed adjustment.

Spin Speed can be changed after the washing starts if the washing steps are suitable. If washing steps are not appropriate then no modification can be made.

## Operating the product

### 5.10 Programme and consumption table

EN						Auxiliary functions						Selectable temperature range °C
Programme (°C)		Max. Load (kg)	Water Consumption (l)	Energy Consumption (kWh)	Max. Speed***	Prewash	Anti-Creasing	Rinse Plus	Rinse Hold	Steam	Night mode	
MultiSense	40	7	****	****	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-60
Buntwäsche Eco	60**	7	49	0.80	1600							Cold-60
Buntwäsche Eco	60**	3.5	42	0.73	1600							Cold-60
Buntwäsche Eco	40**	3.5	42	0.73	1600							Cold-60
Koch-/Buntwäsche	90	7	70	2.03	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-90
Koch-/Buntwäsche	60	7	70	1.33	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-90
Koch-/Buntwäsche	40	7	70	0.93	1600	•	•	•	•	•	•	Cold-90
Pflegeleicht	60	3.5	65	1.13	1000	•	•	•	•	•	•	Cold-60
Pflegeleicht	40	3.5	65	0.90	1000	•	•	•	•	•	•	Cold-60
WoolProtect	40	2	45	0.35	1000			•	•		•	Cold-40
Handwäsche	30	1.5	40	0.22	1000							Cold-30
Mini 14	30	2	34	0.81	1600			•	•	•	•	Cold-30
Mini	90	7	62	2.04	1600			•	•	•	•	Cold-90
Mini	60	7	64	1.04	1600			•	•	•	•	Cold-90
Mini	30	7	57	0.16	1600			•	•	•	•	Cold-90
HygieneCare	90	7	81	2.36	1600			*	•		•	30 - 90
GentleCare	60	-	70	1.33	1600							60
AquaPerfect 40° / 40'	40	7	45	0.63	1600							Cold-40
Dunkles	40	3.5	80	0.90	1000	•	•	*	•	•	•	Cold-40
Selbstreinigung	70	-	110	2.60	700			*				70

• : Selectable.

\* : Automatically selected, no canceling.

\*\* : Energy Label programme (EN 60456 Ed.3)

\*\*\* : If maximum spin speed of the machine is lower then this value, you can only select up to the maximum spin speed.

\*\*\*\* : Programme detects the type and quantity of the laundry to automatically adjust water and energy consumption and programme time.

- : See the programme description for maximum load.

## Operating the product



\*\* "Cotton eco 40°C and Cotton eco 60°C are standard programmes." These programmes are known as '40°C cotton standard programme' and '60°C cotton standard programme' and shown on the panel with symbols.



The auxiliary functions in the table may vary according to the model of your machine.



Water and power consumption may vary subject to the changes in water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, type and amount of laundry, selection of auxiliary functions and spin speed, and changes in electric voltage.

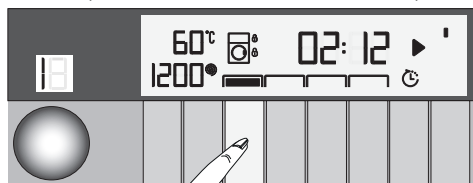


You can see the washing time of the programme you have selected on the display of the machine. It is normal that small differences may occur between the time shown on the display and the real washing time.

## Operating the product

### 5.11 Auxiliary function selection

Select the desired auxiliary functions before starting the programme. Whenever a programme is selected, frames of the auxiliary function symbols that can be selected together with it illuminate. When an auxiliary function is selected, the inner section will illuminate, as.



Frame of the auxiliary function symbol that cannot be selected with the current programme will not illuminate.

Also the frames of the auxiliary function suitable for the current programme after the washing has started remain illuminated. You can select or cancel the auxiliary functions whose frames are illuminated. If the wash cycle has reached a point where you cannot select the auxiliary function, the function's frame goes off.



Some functions cannot be selected together. If a second auxiliary function conflicting with the first one is selected before starting the machine, the function selected first will be canceled and the second auxiliary function selection will remain active. For example, if you want to select Quick Wash after you have selected the Extra Rinse, Extra Rinse will be canceled and Quick Wash will remain active.



An auxiliary function that is not compatible with the programme cannot be selected. (See "Programme and consumption table")



Some programmes have auxiliary functions that must be operated simultaneously. Those functions cannot be cancelled. The frame of the auxiliary function will not be illuminated, only inner area will be illuminated.

#### • Prewash

A Prewash is only worthwhile for heavily soiled laundry. Not using the Prewash will save energy, water, detergent and time.

#### • Quick Wash

This function can be used in Cottons and Synthetics programmes. It decreases the washing times and also the number of rinsing steps for lightly soiled laundry.



When you select this function, load your machine with half of the maximum laundry specified in the programme table.

#### • Rinse Plus

This function enables the machine to make another rinsing in addition to the one already made after the main wash. Thus, the risk for sensitive skins (babies, allergic skins, etc.) to be effected by the minimal detergent remnants on the laundry can be reduced.

#### • Anti-Creasing

This function creases the clothes lesser when they are being washed. Drum movement is reduced and spin speed is limited to prevent creasing. In addition, washing is done with a higher water level.

#### • Night mode

Use this programme to wash the cottons with lesser energy consumption and silently. Spin steps are cancelled for a silent washing and the cycle ends with the Rinse Hold step. After completion of the programme, run Spin cycle to spin the laundry.

#### Time display

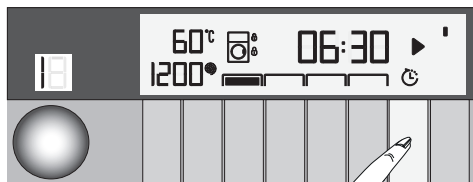
Remaining time for the completion of the programme while it is running is displayed as "01:30" in hours and minutes format.



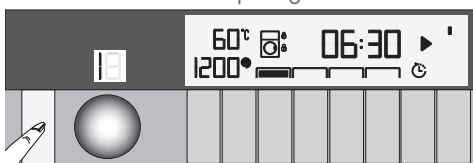
Programme time may differ from the values in the "Programme and consumption table" depending on the water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, amount and the type of laundry, auxiliary functions selected and the changes at the mains voltage.

### 5.12 End Time

With the **End Time** function, the startup of the programme may be delayed up to 24 hours. After pressing **End Time** button, the displayed time is the programme's estimated end time. If the **End Time** is adjusted, **End Time** indicator is illuminated.



In order for the End Time function to be activated and the programme is completed at the end of the specified time, you must press **Start / Pause** button after adjusting the time.



If you want to cancel the End Time function; restart the machine by pushing the **Turn On / Off** button.

**i Do not use liquid detergents when you activate End Time function!** There is the risk of staining of the clothes.

- Open the loading door, place the laundry and put detergent, etc.
- Select the washing programme, temperature, spin speed and, if required, the auxiliary functions.
- Set the end time of your choice by pressing the **End Time** button. **End Time** indicator illuminates.

- Press **Start / Pause** button. Time countdown starts. “.” sign in the middle of the end time on the display starts flashing.



#### **Additional laundry may be loaded during the End Time**

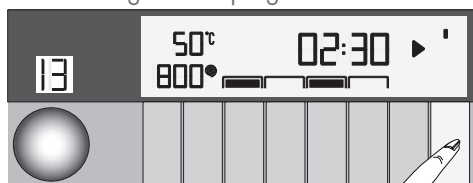
countdown period. At the end of the countdown, End Time indicator turns off, washing cycle starts and the time of the selected programme appears on the display.



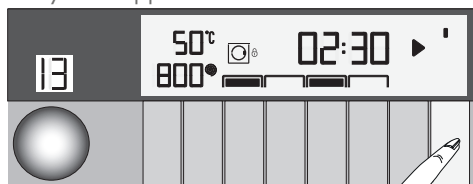
**When the End Time** selection is done, the time appearing on the screen consists of end time plus the duration of the selected programme.

### 5.13 Starting the programme

- Press **Start / Pause** button to start the programme.
- The **Start / Pause** button which was dimmed starts to illuminate steadily now, indicating that the programme has started.



- Loading door is locked. Door locked symbol appears after it is locked.



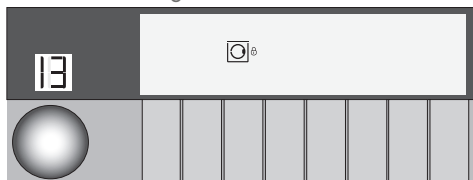
- Current programme step is indicated by the programme follow-up indicator LEDs on the display.

## Operating the product

### 5.14 Loading door lock

There is a locking system on the loading door of the machine that prevents opening of the door in cases when the water level is unsuitable.

"Door Locked" symbol is lit on the display when the loading door is locked.



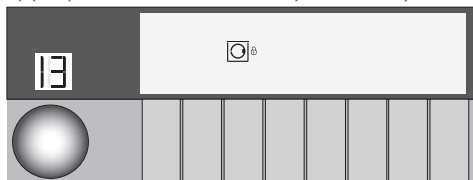
### 5.15 Changing the selections after programme has started

#### Adding laundry after the programme has started:

When the **Start / Pause** button is pressed, if the water level inside the machine is appropriate, the door symbol flashes on the display until it is opened and dims when the door is opened.

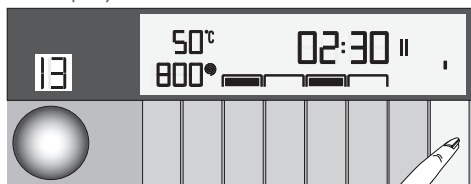


When **Start / Pause** button is pressed, if the water level inside the machine is not appropriate, then the door symbols stays on.



### Switching the machine to pause mode:

Press **Start / Pause** button to pause the machine, a wait symbol will start flashing on the display.



### Changing the programme selection after programme has started:

The programme change is not allowed when the current programme is running.

You can select the new programme after switching the current programme to standby.



The selected program starts anew.

### Changing the auxiliary function, speed and temperature

Depending on the step the programme has reached, you can cancel or activate the auxiliary functions; see, "Auxiliary function selection".

You can also change the speed and temperature settings; see, "Spin speed selection" and "Temperature selection".



The loading door will not open if the water temperature in the machine is high or the water level is above the door opening.

### 5.16 Child Lock

Use Child Lock function to prevent children from tampering with the machine. Thus you can avoid any changes in a running programme.



You can switch on and off the machine with **On / Off** button when the Child Lock is active. When you switch on the machine again, programme will resume from where it has stopped.



If you press any button when the Child Lock is activated, the machine will give an audio warning. No audible warning will be made when the buttons are pressed 5 times in a row.

#### To activate the Child Lock:

Press and hold **1<sup>st</sup> Auxiliary Function** button for 3 seconds. After the countdown as "**CL 3-2-1**" on the display is over "Child Lock Enabled" appears on the display. You can release the **1<sup>st</sup> Auxiliary Function** button when this warning is displayed.

#### To deactivate the Child Lock:

Press and hold **1<sup>st</sup> Auxiliary Function** button for 3 seconds. After the countdown as "**CL 3-2-1**" on the display is over "Child Lock Enabled" symbol turns off.

### 5.17 Cancelling the programme

The programme is cancelled when the machine is turned off and on again. Press and hold **On / Off** button for 3 seconds. After the countdown as "3-2-1" on the display is over, the machine turns off.



If you press **On / Off** button when the Child Lock is enabled, the programme will not be cancelled. You should cancel the Child Lock first.



If you want to open the loading door after you have cancelled the programme but it is not possible to open the loading door since the water level in the machine is above the loading door opening, then turn the **Programme Selection** knob to **Pump+Spin** programme and discharge the water in the machine.

### 5.18 End of programme

When the programme completes, End symbol will be displayed.

If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to OFF mode. Display and all indicators are turned off.

When you press On/Off button, the completed programme steps will be displayed.

### 5.19 Favourite program setting

You can create a favourite programme by saving frequently used programme and other settings. Use this function when you want to select quickly the same settings you use for the laundry that you wash regularly.

Favourite programme will remain at the factory set programme until you make a new favourite programme setting.

#### To store a new favourite programme:

- Select the desired programme, temperature, spin speed, soiling degree and auxiliary function.
- Keep the **Favourite** button pressed for 3 seconds.
- Countdown as "3-2-1" appears on the display.

#### To select a favourite programme:

- Press Favourite button. "Favorite" selection field will be highlighted on the display.
- Programme and other settings saved as favourite appear on the display.
- Press **Start / Pause** button to start your Favourite programme.

### 5.20 Setting VOLUME level

Low volume and high volume

To adjust the volume level keep the 2<sup>nd</sup> auxiliary function button pressed for 3 seconds. After the countdown as "3-2-1" on the display is over, volume level symbol will be lit and the new volume level will be shown.

### **5.21 Your machine is equipped with a “Standby Mode”**

In case of not starting any programme or waiting without making any other operation when the machine is turned on by On/Off button and while it is in selection step or if no other operation is performed approximately 2 minutes after the programme you selected has come to an end, your machine will automatically switch to energy saving mode. Brightness of indicator lights will decrease. Also, if your product is equipped with a display showing the programme duration, this display will completely turn off. In case of rotating the Programme Selection knob or pressing any button, lights and display will restore to their previous condition. Your selections made while exiting the energy saving mode may change. Check the appropriateness of your selections before starting the programme. Readjust if necessary. This is not a fault.

## 6 Quick User Guide

### 6.1 Preparing the machine

- Check if the hoses are connected tightly.
- Plug in your machine.
- Turn the tap on completely.
- Place the laundry in the machine.
- Add detergent and fabric softener.

### 6.2 Programme selection

- Select the programme suitable for the type, quantity and soiling level of the laundry in accordance with the "Programme and consumption table" and the temperature table.

### 6.3 Auxiliary function selection

Select the desired auxiliary functions before starting the programme. Whenever a programme is selected, frames of the auxiliary function symbols that can be selected together with it illuminate. When an auxiliary function is selected, the inner section will illuminate, as well.

### 6.4 Starting the programme

- Press **Start / Pause** button to start the programme.
- The **Start / Pause** button which was dimmed starts to illuminate steadily now, indicating that the programme has started.
- Loading door is locked. Door locked symbol appears after it is locked.
- Current programme step is indicated by the programme follow-up indicator LEDs on the display.

### 6.5 End of programme

When the programme completes, End symbol will be displayed.

If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to OFF mode. Display and all indicators are turned off.

When you press On/Off button, the completed programme steps will be displayed.

### 6.6 Cancelling the programme

The programme is cancelled when the machine is turned off and on again. Press and hold **On / Off** button for 3 seconds. After the countdown as "3-2-1" on the display is over, the machine turns off.

### 6.7 Child Lock

Use Child Lock function to prevent children from tampering with the machine. Thus you can avoid any changes in a running programme.



You can switch on and off the machine with **On / Off** button when the Child Lock is active. When you switch on the machine again, programme will resume from where it has stopped.



If you press any button when the Child Lock is activated, the machine will give on audio warning. No audible warning will be made when the buttons are pressed 5 times in a row.

#### To activate the Child Lock:

Press and hold **1<sup>st</sup> auxiliary function** button for 3 seconds. After the countdown as "**CL 3-2-1**" on the display is over "Child Lock Enabled" appears on the display. You can release the **1<sup>st</sup> Auxiliary Function** button when this warning is displayed.

#### To deactivate the Child Lock:

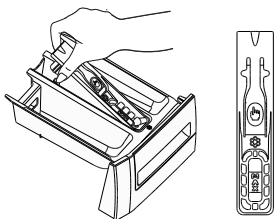
Press and hold **1<sup>st</sup> auxiliary function** button for 3 seconds. After the countdown as "**CL 3-2-1**" on the display is over "Child Lock Enabled" symbol turns off.

## 7 Maintenance and cleaning

Service life of the product extends and frequently faced problems decrease if cleaned at regular intervals.

### 7.1 Cleaning the detergent drawer

Clean the detergent drawer at regular intervals (every 4-5 washing cycles) as shown below in order to prevent accumulation of powder detergent in time.



Lift the rear part of the siphon to remove it as illustrated.

- Press the dotted point on the siphon in the softener compartment and pull towards you until the compartment is removed from the machine.



If more than normal amount of water and softener mixture starts to gather in the softener compartment, clean the siphon.

- Wash the detergent drawer and the siphon with plenty of lukewarm water in a washbasin. Wear protective gloves or use an appropriate brush to avoid touching of the residues in the drawer with your skin when cleaning.
- After cleaning, seat the siphon well in its place and insert the drawer back.

### 7.2 Cleaning the loading door and the drum

Residues of softener, detergent and dirt may accumulate in your machine in time and may cause unpleasant odours and washing

complaints. To avoid this, use the **Drum Cleaning** programme. If your machine is not featured with **Drum Cleaning** programme, use **Cottons-90** programme and select **Additional Water** or **Extra Rinse** auxiliary functions as well. Run the programme without any laundry in the machine. Before starting the programme, put a tea glass of (max. 100 g) of powder anti-limescale into the main wash detergent compartment (compartment nr. "2"). If the anti-limescale is in tablet form, put only one tablet into compartment nr. 2. Dry the inside of the bellow with a clean piece of cloth after the programme has come to an end.

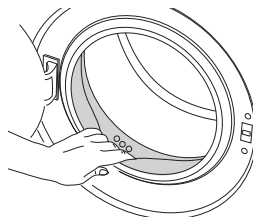


Repeat Drum Cleaning process in every 2 months.



Use an anti-limescale suitable for the washing machines.

After every washing check that no foreign substance is left in the drum.



## Maintenance and cleaning

If the holes on the bellow shown in the figure is blocked, open the holes using a toothpick.



Foreign metal substances will cause rust stains in the drum. Clean the stains on the drum surface by using cleaning agents for stainless steel. Never use steel wool or wire wool.



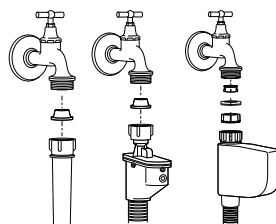
**WARNING:** Never use sponge or scrub materials. These will damage the painted and plastic surfaces.

### 7.3 Cleaning the body and control panel

Wipe the body of the machine with soapy water or non-corrosive mild gel detergents as necessary, and dry with a soft cloth. Use only a soft and damp cloth to clean the control panel.

### 7.4 Cleaning the water intake filters

There is a filter at the end of each water intake valve at the rear of the machine and also at the end of each water intake hose where they are connected to the tap. These filters prevent foreign substances and dirt in the water to enter the washing machine. Filters should be cleaned as they get dirty.



- Close the taps.
- Remove the nuts of the water intake hoses to access the filters on the water intake valves. Clean them with an appropriate brush. If the filters are too dirty, take them out by means of pliers and clean them.
- Take out the filters on the flat ends of the water intake hoses together with the gaskets and clean thoroughly under running water.
- Replace the gaskets and filters carefully in their places and tighten the hose nuts by hand.

### 7.5 Draining remaining water and cleaning the pump filter

The filter system in your machine prevents solid items such as buttons, coins and fabric fibers clogging the pump impeller during discharge of washing water. Thus, the water will be discharged without any problem and the service life of the pump will extend.

If the machine fails to drain water, the pump filter is clogged. Filter must be cleaned whenever it is clogged or in every 3 months. Water must be drained off first to clean the pump filter.

## Maintenance and cleaning

In addition, prior to transporting the machine (e.g., when moving to another house) and in case of freezing of the water, water may have to be drained completely.



**WARNING:** Foreign substances left in the pump filter may damage your machine or may cause noise problem.



**WARNING:** If the product is not in use, turn the tap off, detach the supply hose and drain the water inside the machine against any freezing possibility in the region of installation.



**WARNING:** After each use close the supply hose tap of the product.

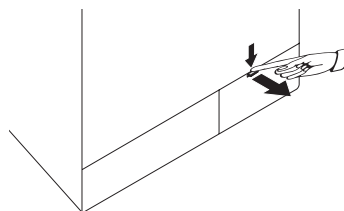
In order to clean the dirty filter and discharge the water:

- Unplug the machine to cut off the supply power.

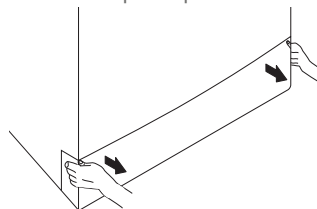


**WARNING:** Temperature of the water inside the machine may rise up to 90 °C. To avoid burning risk, clean the filter after the water in the machine cools down.

- Open the filter cap.
- If the filter cap is composed of two pieces, press the tab on the filter cap downwards and pull the piece out towards yourself.



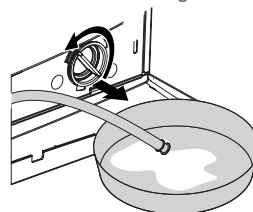
If the filter cap is one piece, pull the cap from both sides at the top to open.



You can remove the filter cover by slightly pushing downwards with a thin plastic tipped tool, through the gap above the filter cover. Do not use metal tipped tools to remove the cover.

- Some of our products have emergency draining hose and some does not have. Follow the steps below to discharge the water.

**If the product has an emergency draining hose, to discharge the water:**

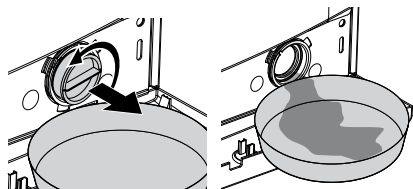


- Pull the emergency draining hose out from its seat
- Place a large container at the end of the hose. Drain the water into the container by pulling out the plug at the end of the hose. When the container is full, block the inlet of the hose by replacing the plug. After the container is emptied, repeat the above procedure to drain the water in the machine completely.

## Maintenance and cleaning

- When draining of water is finished, close the end by the plug again and fix the hose in its place.
- Turn the pump filter to take it out.

**If the product does not have an emergency draining hose**, to discharge the water:



- Place a large container in front of the filter to catch water from the filter.
- Loosen pump filter (anticlockwise) until water starts to flow. Fill the flowing water into the container you have placed in front of the filter. Always keep a piece of cloth handy to absorb any spilled water.
- When the water inside the machine is finished, take out the filter completely by turning it.
- Clean any residues inside the filter as well as fibers, if any, around the pump impeller region.

- Install the filter.
- If the filter cap is composed of two pieces, close the filter cap by pressing on the tab. If it is one piece, seat the tabs in the lower part into their places first, and then press the upper part to close.

## 8 Troubleshooting

### Programme cannot be started or selected.

- Washing machine has switched to self protection mode due to a supply problem (line voltage, water pressure, etc.). >>> *Press and hold Start / Pause button for 3 seconds to reset the machine to factory settings. (See "Cancelling the programme")*

### Water in the machine.

- Some water might have remained in the product due to the quality control processes in the production. >>> *This is not a failure; water is not harmful to the machine.*

### There is water leaking from the bottom of the machine.

- Likely problems with hoses or the pump filter. >>> *Be sure the seals of the water inlet hoses are securely fitted. Attach the hose to the tap tightly.*
- Pump filter might not be closed fully. >>> *Check if the pump filter is completely closed.*

### Machine does not fill with water.

- Tap is turned off. >>> *Open the taps.*
- Water inlet hose is bent. >>> *Correct the hose.*
- Water inlet filter is clogged. >>> *Clean the filter.*
- The loading door is ajar. >>> *Close the loading door.*

### Machine does not drain water.

- Water drain hose might be clogged or twisted. >>> *Clean or flatten the hose.*
- Pump filter is clogged. >>> *Clean the pump filter.*

### Machine vibrates or makes noise.

- Machine might be standing unbalanced. >>> *Adjust the feet to level the machine.*
- A hard substance might have entered into the pump filter. >>> *Clean the pump filter.*
- Transportation safety bolts are not removed. >>> *Remove the transportation safety bolts.*
- Laundry quantity in the machine might be too little. >>> *Add more laundry to the machine.*
- Machine might be overloaded with laundry. >>> *Take out some of the laundry from the machine or distribute the load by hand to balance it homogeneously in the machine.*
- Machine might be leaning on a rigid item. >>> *Check if the machine is not leaning on anything.*

### Machine stopped shortly after the programme started.

- Machine might have stopped temporarily due to low voltage. >>> *It will resume running when the voltage restores to the normal level.*

### Machine directly discharges the water it takes in.

- Draining hose might not be at adequate height. >>> *Connect the water draining hose as described in the operation manual.*

### No water can be seen in the machine during washing.

- The water level is not visible from outside of the washing machine. This is not a failure.

### Loading door cannot be opened.

- Door lock is activated because of the water level in the machine. >>> *Drain the water by running the Pump or Spin programme.*
- Machine is heating up the water or it is at the spinning cycle. >>> *Wait until the programme completes.*
- Child lock is engaged. Door lock will be deactivated a couple of minutes after the programme has come to an end. >>> *Wait for a couple of minutes for deactivation of the door lock.*

## Troubleshooting

### Washing takes longer than the specified in the manual.(\*)

- Water pressure is low. >>> Machine waits until taking in adequate amount of water to prevent poor washing quality due to the decreased amount of water. Therefore, the washing time extends.
- Voltage might be low. >>> Washing time is prolonged to avoid poor washing results when the supply voltage is low.
- Input temperature of water might be low. >>> Required time to heat up the water extends in cold seasons. Also, washing time can be lengthened to avoid poor washing results.
- Number of rinses and/or amount of rinse water might have increased. >>> Machine increases the amount of rinse water when good rinsing is needed and adds an extra rinsing step if necessary.
- Excessive foam might have occurred and automatic foam absorption system might have been activated due to too much detergent usage. >>> Use recommended amount of detergent.

### Programme time does not countdown. (On models with display) (\*)

- Timer may stop during water intake. >>> Timer indicator will not countdown until the machine takes in adequate amount of water. The machine will wait until there is sufficient amount of water to avoid poor washing results due to lack of water. Timer indicator will resume countdown after this.
- Timer may stop during heating step. >>> Timer indicator will not countdown until the machine reaches the selected temperature.
- Timer may stop during spinning step. >>> Automatic unbalanced load detection system might be activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the drum.

### Programme time does not countdown. (\*)

- There might be an imbalance of laundry in the machine. >>> Automatic unbalanced load detection system might be activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the drum.

### Machine does not switch to spinning step. (\*)

- There might be an imbalance of laundry in the machine. >>> Automatic unbalanced load detection system might be activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the drum.
- The machine will not spin if water is not drained completely. >>> Check the filter and the draining hose.
- Excessive foam might have occurred and automatic foam absorption system might have been activated due to too much detergent usage. >>> Use recommended amount of detergent.

### Washing performance is poor: Laundry turns gray. (\*\*)

- Insufficient amount of detergent was used over a long period of time. >>> Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.
- Washing was made at low temperatures for a long time over a long period of time. >>> Select the proper temperature for the laundry to be washed.
- Insufficient amount of detergent is used with hard waters. >>> Using insufficient amount of detergent with hard water causes the soil to stick on the cloth and this turns the cloth into gray in time. It is difficult to eliminate graying once it happens. Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.
- Too much detergent is used. >>> Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.

## Troubleshooting

### Washing performance is poor: Stains persist or the laundry is not whitened. (\*\*)

- Insufficient amount of detergent is used. >>> Use recommended amount of detergent appropriate for the laundry.
- Excessive laundry was loaded in. >>> Do not load the machine in excess. Load with amounts recommended in the "Programme and consumption table".
- Wrong programme and temperature were selected. >>> Select the proper programme and temperature for the laundry to be washed.
- Wrong type of detergent is used. >>> Use original detergent appropriate for the machine.
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> Put the detergent in the correct compartment. Do not mix the bleaching agent and the detergent with each other.

### Washing performance is poor: Oily stains appeared on the laundry. (\*\*)

- Regular drum cleaning is not applied. >>> Clean the drum regularly. For this, please see 7.2.

### Washing performance is poor: Clothes smell unpleasantly. (\*\*)

- Odours and bacteria layers are formed on the drum as a result of continuous washing at lower temperatures and/or in short programmes. >>> Leave the detergent drawer as well as the loading door of the machine ajar after each washing. Thus, a humid environment favorable for bacteria cannot occur in the machine.

### Colour of the clothes faded. (\*\*)

- Excessive laundry was loaded in. >>> Do not load the machine in excess.
- Detergent in use is damp. >>> Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.
- A higher temperature is selected. >>> Select the proper programme and temperature according to the type and soiling degree of the laundry.

### It does not rinse well.

- The amount, brand and storage conditions of the detergent used are inappropriate. >>> Use a detergent appropriate for the washing machine and your laundry. Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the prewash compartment although prewash cycle is not selected, machine can take this detergent during rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.
- Pump filter is clogged. >>> Check the filter.
- Drain hose is folded. >>> Check the drain hose.

### Laundry became stiff after washing. (\*\*)

- Insufficient amount of detergent is used. >>> Using insufficient amount of detergent for the water hardness can cause the laundry to become stiff in time. Use appropriate amount of detergent according to the water hardness.
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the prewash compartment although prewash cycle is not selected, machine can take this detergent during rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.
- Detergent might be mixed with the softener. >>> Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the dispenser with hot water.

## Troubleshooting

### Laundry does not smell like the softener. (\*\*)

- Detergent is put in the wrong compartment. >>> *If detergent is put in the prewash compartment although prewash cycle is not selected, machine can take this detergent during rinsing or softener step. Wash and clean the dispenser with hot water. Put the detergent in the correct compartment.*
- Detergent might be mixed with the softener. >>> *Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the dispenser with hot water.*

### Detergent residue in the detergent drawer. (\*\*)

- Detergent is put in wet drawer. >>> *Dry the detergent drawer before putting in detergent.*
- Detergent has gotten damp. >>> *Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.*
- Water pressure is low. >>> *Check the water pressure.*
- The detergent in the main wash compartment got wet while taking in the prewash water. Holes of the detergent compartment are blocked. >>> *Check the holes and clean if they are clogged.*
- There is a problem with the detergent drawer valves. >>> *Call the Authorized Service Agent.*
- Detergent might be mixed with the softener. >>> *Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the dispenser with hot water.*
- Regular drum cleaning is not applied. >>> *Clean the drum regularly. For this, please see 7.2.*

### There is detergent left on the laundry. (\*\*)

- Excessive laundry was loaded in. >>> *Do not load the machine in excess.*
- Wrong programme and temperature were selected. >>> *Select the proper programme and temperature for the laundry to be washed.*
- Wrong detergent was used. >>> *Select the proper detergent for the laundry to be washed.*

### Too much foam forms in the machine. (\*\*)

- Improper detergents for the washing machine are being used. >>> *Use detergents appropriate for the washing machine.*
- Excessive amount of detergent is used. >>> *Use only sufficient amount of detergent.*
- Detergent was stored under improper conditions. >>> *Store detergent in a closed and dry location. Do not store in excessively hot places.*
- Some meshed laundry such as tulle may foam too much because of their texture. >>> *Use smaller amounts of detergent for this type of item.*
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> *Put the detergent in the correct compartment.*
- Softener is being taken early. >>> *There may be problem in the valves or in the detergent dispenser. Call the Authorized Service Agent.*

## Troubleshooting

### Foam is overflowing from the detergent drawer.

- Too much detergent is used. >>> Mix 1 tablespoonful softener and ½ l water and pour into the main wash compartment of the detergent drawer.
- Put detergent into the machine suitable for the programmes and maximum loads indicated in the "Programme and consumption table". When you use additional chemicals (stain removers, bleaches and etc), reduce the amount of detergent.

### Laundry remains wet at the end of the programme. (\* )

- Excessive foam might have occurred and automatic foam absorption system might have been activated due to too much detergent usage. >>> Use recommended amount of detergent.
- \* Machine does not switch to spinning step when the laundry is not evenly distributed in the drum to prevent any damage to the machine and to its surrounding environment. Laundry should be rearranged and re-spun.
- \*\* Regular drum cleaning might not be applied.>>> Clean the drum regularly. See, 7.2



**WARNING:** If you cannot eliminate the problem although you follow the instructions in this section, consult the dealer or the Authorized Service Agent. Never try to repair a nonfunctional product yourself.

## PRODUCT FICHE

Complying Commission Delegated Regulation (EU) No 1061/201

Supplier name or trademark	GRUNDIG	GRUNDIG
Model name	GWN 47230	GWN 47430
Rated capacity (kg)	7	7
Energy efficiency class <sup>(1)</sup>	A+++	A+++
Annual Energy Consumption (kWh) <sup>(2)</sup>	171	171
Energy consumption of the standard 60°C cotton programme at full load (kWh)	0.798	0.798
Energy consumption of the standard 60°C cotton programme at partial load (kWh)	0.730	0.730
Energy consumption of the standard 40°C cotton programme at partial load (kWh)	0.730	0.730
Power consumption in 'off-mode' (W)	0.440	0.440
Power consumption in 'left-on mode' (W)	0.64	0.64
Annual Water Consumption (l) <sup>(3)</sup>	9020	9020
Spin-drying efficiency class <sup>(4)</sup>	B	B
Maximum spin speed (rpm)	1200	1400
Remaining moisture Content (%)	53	53
Standard cotton programme <sup>(5)</sup>	Cotton Eco 60°C and 40°C	
Programme time of the standard 60°C cotton programme at full load (min)	205	205
Programme time of the standard 60°C cotton programme at partial load (min)	177	177
Programme time of the standard 40°C cotton programme at partial load (min)	177	177
Duration of the left-on mode (min)	N/A	N/A
Airborne acoustical noise emissions washing/spinning (dB)	56/74	56/76
Built-in	No	No

<sup>(1)</sup> Scale from A+++ (Highest Efficiency) to D (Lowest Efficiency)

<sup>(2)</sup> Energy Consumption based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.

<sup>(3)</sup> Water consumption based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.

<sup>(4)</sup> Scale from A (Highest Efficiency) to G (Lowest Efficiency)

<sup>(5)</sup> „Standard 60°C cotton programme“ and the „standard 40°C cotton programme“ are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates and these programmes are suitable to clean normally soiled cotton laundry and that they are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption.



Grundig Intermedia GmbH  
Beuthener Strasse 41  
90471 Nürnberg

[www.grundig.com](http://www.grundig.com)  
72011 411 5900 12/45

AUS GUTEM GRUND

**GRUNDIG**